



Schnüfis uf än Blick

im Oktober 2016



In dieser Ausgabe:

Titelbild: Leo Amann
Blumenschmuckbewerb 2016
„Boote“ beim Schnifner Weiher

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 9
Dreiklang und Regio ImWalgau	10 - 12
Jugend und Familie, Land Vorarlberg	13 - 15
Kindernest und Volksschule	16 - 18
Pfarre	19
Vereine und Gruppen	20 - 28
Nahversorger	29 - 33
Dorfkalender	34 - 36

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von
09.00 – 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifnis

Redaktion

Marcelle Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17
buero@schnifnis.at

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 4. Dezember 2016
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 52
Donnerstag, 15. Dezember 2016



Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

Heuer nahm ich erstmals die Gelegenheit wahr, beim österreichischen Gemeindetag am 6. und 7. Oktober in Kärnten teilzunehmen. Neben einem interessanten Rahmenprogramm war der Besuch der Kommunalen Fachmesse in Klagenfurt sowie diversen Fachvorträgen im Rahmen des Gemeindetages vorgesehen. Höhepunkte lieferten die Referate von Gemeindebund-Präsident Mödlhammer und Finanzminister Schelling zum Thema Finanzausgleich. Dass die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets sowohl auf Bundes- als auch auf Gemeindeebene immer schwieriger wird, betonten beide Referenten, zumal die Aufgaben der Gemeinden Jahr für Jahr umfangreicher und kostenintensiver werden. Für die strukturschwachen Gemeinden fordert Mödlhammer einen Strukturfond mit einem Volumen von 500 Mio. Euro, um strukturell benachteiligten Gemeinden zu helfen. Er bezeichnet die Gemeinden als politisches Rückgrat des Landes, welche mit Herz und Hirn an pragmatischen Lösungen für die Bevölkerung arbeiten. Dass Finanzminister Schelling mit der derzeitigen Situation in der Regierung nicht wirklich zufrieden ist, kam mit einem seiner treffenden Vergleiche zum Ausdruck: „Wenn man einen Sumpf trockenlegen will, darf man nicht die Frösche fragen“.

Am 1. Oktober ging im Montforthaus Feldkirch die von allen mit Spannung erwartete Blumengala 2016 über die Bühne. Schnifnis war mit einer schönen Abordnung vertreten. Obwohl wir nicht zur schönsten Gemeinde des Landes gekürt wurden, war es ein erlebnis- und lehrreiches Ereignis für alle Beteiligten. Ich möchte an dieser Stelle allen, die sich diesen Sommer engagiert eingebracht haben, persönlich herzlich danken und bin überzeugt, dass wir auch im nächsten Jahr anlässlich des Bezirksmusikfestes wieder bemüht sein werden, unser Dorf für unsere Gäste und natürlich auch für uns mit einem ansprechenden Blumenschmuck zu verschönern.

Am 3. Oktober nahm Matthias Mayr, der neue Geschäftsführer der Dreiklangsgemeinden seine Tätigkeit auf. Er wird die nächsten drei Jahre die im laufenden Leaderprojekt definierten Aufgaben sowie die Geschäftsführung der Seilbahn Schnifnis-Schnifnisberg übernehmen. Wir wünschen Matthias einen guten Start und eine erfolgreiche Zeit im Dreiklang.

Am vergangenen Sonntag beging die Sennerei Schnifnis einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr „110 Jahre Sennerei Schnifnis“ – den ORF Frühschoppen sowie die Präsentation des Sennerei-Kochbuches. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Laurentiussaal herrschte eine angenehme Stimmung dank der ausgezeichneten Speisen und mitreißenden Musikbeiträge.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Fest.

Euer Bürgermeister Anton Mähr

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 11. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Sitzungsda- Donnerstag, 15.09.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 22:50 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Gemeindemandatare:

Bgm. Ing. Anton Mähr
Vizebgm. Gerhard Rauch
Veronika Abbrederis
Simon Lins
Karoline Alton
Herlinde Berchtel
DI Stefan Duelli
Ulrich Dünser
René Geiger
Rainer Schnegg
Johannes Stachniß

Ersatz:

Tobias Schnetzer

Gastreferent:

Ing. Markus Mayer, Abtlg. Wasserwirtschaft, Vlbgl.
Landesregierung

Entschuldigt:

Daniel Nigg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.6.2016
3. Beschlussfassung Kooperationsvertrag und Treuhandvereinbarung mit der Gemeinde Satteins – Wohnungseigentum KPV Räumlichkeit
4. Beschlussfassung Aufnahme der Gemeinde Bürserberg in die Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg
5. Beschlussfassung Ko-Finanzierung anteilige Kosten für die Seilbahn - Geschäftsführung
6. Beschlussfassung Optionsvertrag - Gemeinnütziger Wohnbau in Schnifis
7. Beschlussfassung Grundstückspreis - Gemeinnütziger Wohnbau in Schnifis (in nicht öffentlicher Sitzung)
8. Berichte
9. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 11. Sitzung der Gemeindevertretung Schnifis um 19:56 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gemeinde- und Ersatzmandatare sowie Herrn Ing. Mayer von der Abtlg. Wasserwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bgm. Mähr stellt den Antrag, zwei zusätzliche Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen – 8. „Vorstellung des Gefahrenzonenplans Gemeinde Schnifis“ und 9. Beschlussfassung über eine Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Bürs „Regionale Kindergarten-Pädagoginnen im Walgau“. Punkt 8 soll vorgezogen behandelt werden.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.6.2016

Die Niederschrift der 10. Sitzung vom 30.06.2016 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung Kooperationsvertrag und Treuhandvereinbarung mit der Gemeinde Satteins – Wohnungseigentum Räumlichkeit Krankenpflegeverein

Die Gemeinde Satteins erwirbt das Wohnungseigentum an den Erdgeschoss-Räumlichkeiten der Wohnanlage „Alte Schlinserstraße“ und tritt als treuhändische Besitzverwalterin für die Gemeinden Schnifis, Düns, Dünserberg, Röns und Schlins auf.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Beschlussfassung über Aufnahme der Gemeinde Bürserberg in die Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg (FBGJ)

An die FBGJ ist ein Ansuchen der Gemeinde Bürserberg um Aufnahme gestellt worden, nachdem der verantwortliche Förster in Pension geht. Mit der Aufnahme des Gemeindewalds Bürserberg wird es möglich, eine weitere Vollzeitkraft anzustellen, vorerst zu 50 % als StellvertreterIn der Forstbetriebsleitung (dieser Teil würde vom Land Vorarlberg gefördert und wäre bei einem Ausfall des Forstbetriebsleiters vorteilhaft), sowie zu 50% als Forstarbeiter.

Das betroffene Gebiet in Bürserberg umfasst ca. 450 ha Wald in gutem Zustand und bester Weger-schließung.

Die Delegiertenversammlung der FBGJ hat dem Beitritt zugestimmt, zusätzlich bedarf es eines Beschlusses durch jede der 11 Mitglieder-Gemeinden und -Agrargemeinschaften.

Der Beschluss, die FBG Jagdberg mit Bürserberg zu erweitern, erfolgt einstimmig.

5. Beschlussfassung Ko-Finanzierung anteilige Kosten für die Seilbahn – Geschäftsführung

Mit Anfang Oktober 2016 beginnt die neue Geschäftsführung für Dreiklang mit 65% und für die Seilbahn mit 35%. Diese Tätigkeit ist im Zuge der 4. Leader-Projektphase auf drei Jahre befristet. 40% der Seilbahn-Geschäftsführung werden durch Leader gefördert. Die Seilweggenossenschaft sieht sich nicht in der finanziellen Situation, die restlichen 60% übernehmen zu können, und stellt den Antrag der anteiligen Kostenübernahme nach dem Bevölkerungsschlüssel durch die Dreiklanggemeinden. Auf die Gemeinde Schnifis entfallen somit pro Jahr € 9.380. Der Seilbahn bleibt somit der Spielraum, notwendige bauliche Maßnahmen in den nächsten Jahren umzusetzen.

Dem Antrag des Vorsitzenden, die anteiligen Kosten für die Seilbahn-Geschäftsführung unter obgenannten Rahmenbedingungen während der Projektphase von drei Jahren zu übernehmen, wird mit 11 zu 1 Stimme stattgegeben.

6. Beschlussfassung Optionsvertrag - Gemeinnütziger Wohnbau in Schnifis

Der vorliegende Optionsvertrag sichert der Wohnbauselbsthilfe GmbH das betreffende Grundstück der Gemeinde für die nächsten zwei Jahre, während derer die Planungs- und Projektierungsphase des Wohnbauprojekts erfolgen soll.

Die Zustimmung zum Optionsvertrag erfolgt einstimmig mit der Ergänzung, dass das Grundstück von der Gemeinde ausschließlich zum Zweck der Errichtung der Wohnanlage eingebracht wird.

7. Beschlussfassung Grundstückspreis - Gemeinnütziger Wohnbau in Schnifis

(in nicht öffentlicher Sitzung)

8. Vorstellung des Gefahrenzonenplans

Seit dem Jahr 2012 wurde ein Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Schnifis entwickelt und jetzt fertiggestellt. Ing. Mayer präsentiert diesen anhand

einer Power-Point-Präsentation und erläutert Fragen zu Zielsetzung, Einteilung in Zonen und deren Bedeutung, Kompetenzen der Wildbach- und Lawinnenverbauung (Montanast und Bildtobel) sowie der Abteilung Wasserwirtschaft (Ried und Fallersbach/Sägabach). Er verweist auf die Hinweispflicht der Gemeinde an Bauwerber.

Weitere Schritte: Erstellen eines Maßnahmenkatalogs (geplant bis Mitte 2017), Auflageverfahren mit Einspruchsfrist, öffentliche Informationsveranstaltung, Kommissionierung.

9. Beschlussfassung über eine Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Bürs „Regionale Kindergärten-Pädagoginnen im Walgau“

Die Vereinbarung umfasst maximal vier neu geschaffene Stellen für die „Regionalen Kindergarten-Pädagoginnen“ (mit September 2016 werden drei angestellt) sowie die pädagogische und administrative Leitung. Die Abwicklung erfolgt durch die Gemeinde Bürs. Die Kooperation wird von allen 14 Regio-ImWalgau-Gemeinden genutzt und durch die Landesregierung gefördert.

Für die Gemeinden fällt ein Sockelbetrag an sowie Nutzungsgebühren nach dem tatsächlichen Bedarf. Das Projekt ist befristet auf drei Jahre und wird anschließend evaluiert.

Der Beschluss, die Kooperationsvereinbarung „Regionale Kindergarten-Pädagoginnen im Walgau“ zu unterzeichnen, erfolgt einstimmig.

10. Berichte

10.1. Vorstand:

Kostenübernahme Automatisierung „Fluchttürfunktion“ Eingangstüre ADEG

Durch die Aufkündigung der Vereinbarung durch einen Grundbesitzer wird die Mountainbikestrecke im Bereich Innerer Riedweg umgelegt und die neue Streckenführung durch Versetzen von Tafeln ausgewiesen.

10.2. Dreiklang:

Hearing und Entscheidung der Personalbesetzung für die Stelle des Geschäftsführers

10.3. 24.08.2016 Sitzung Arbeitsgruppe Wohnbau

10.4. 08.09.2016 Regiositzung

10.4.1. Raumplanungsthemen

10.4.2. Elementa – Masterarbeit Johannes Herburger: Zu-, Abwanderung in Vorarlberg –Wanderausstellung

10.5. Jugendraum: Eröffnung sanierter Jugendraum am 28.08.2016, Parkettsanierung ist noch zu machen

10.6. Sozialausschuss: Freitag, 23.09.2016, Seniorenausflug

11. Allfälliges

11.1. 16. 09. 2016: Ausflug für Gemeindevertretung und Mitarbeiter zur Taminabrücke, St. Gallen

11.2. 30.09.2016: Belebung der Gastronomie – Exkursion mit externem Fachbegleiter Charly Marent, Teilnahme Interessierter ist erwünscht

11.3. 01.10.2016: Flora-Gala 2016 im Montforthaus – Prämierung der schönsten Blumen Gemeinde, Gemeindevertretung ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

11.4. Der Vorsitzende liest ein Dankschreiben der HTL-Schülerinnen (u.a. Magalie Berchtel) für die Ermöglichung des Wohnbau-Maturaprojekts und die finanzielle Zuwendung vor.

11.5. Anfrage bzgl. Bauplätze für junge Schnifner

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Ing. A. Mähr

Der Vorsitzende
Bgm. Ing. Anton Mähr

Marcelle Leigener

Die Schriftführerin
Marcelle Leigener

Alle Protokolle
auch auf unserer Homepage www.schnifis.at
Schriftlich im Verlautbarungskasten der Gemeinde
und am Kirchplatz sowie zur Mitnahme im Gemein-
deamt.

Wer möchte, kann sich das Protokoll jeweils per
Email zusenden lassen.
Anmeldung unter buer0@schnifis.at

AUSFLUG DER GEMEINDEVERTRETUNG SCHNIFIS SOWIE
DER MITARBEITERINNEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

In der Ausgabe 49 unserer Dorfzeitung hat uns der Schnifner Lukas Berchtel das schweizerische Prestige-Projekt „Taminabrücke“ im St. Gallischen nähergebracht. Diese Brücke überspannt in einem Betonbogen die 200m tiefe Taminaschlucht und verbindet die Orte Pfäfers und Valens miteinander. Lukas hat als Arbeiter bei der Fa. Lehrgerüstbau Meiningen während drei Jahren an diesem 56 Mio. sfr. teuren Bau in tlw. halsbrecherischen und gefährlichen Manövern mitgewirkt.

Für uns Anlass, die Taminabrücke zum Ziel des gemeinsamen Ausflugs der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung Schnifis zu wählen.

Am Freitag, dem 16. Sep., fuhren gesamt 29 Interessierte mit dem Bus nach Pfäfers, wo uns Lukas zu einer außergewöhnlichen Führung erwartete. Nach einer Stärkung in Pfäfers verbrachte man bei einem vorzüglichen Abendessen im Gasthaus Maria Grün einen gemütlichen Abend.

Vielen Dank, Lukas, für dieses einmalige Erlebnis!



DIGITALE ERFASSUNG DER WASSERZÄHLERSTÄNDE

Jeder Haushalt in Schnifis erhält einmal im Jahr ein Schreiben der Gemeinde mit der Bitte um Wasserzähler-Ablesung, wobei der angehängte Abschnitt ausgefüllt an die Gemeinde retourniert wird.

Ab jetzt geht's einfacher!

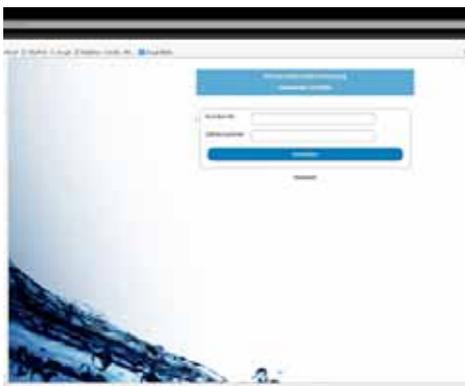
Einfach digital:

Sie können den Zählerstand auch digital im Internet an uns übermitteln. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:

1. **QR-Code scannen:** Voraussetzung dafür ist das Herunterladen einer App (z.B. Barcode Scanner) Mit ihrem Smartphone können Sie den QR-Code auf dem Schreiben scannen und damit in Ihre persönliche Datenerfassung einsteigen. Einfach Zählerstand eingeben und bestätigen.



2. Über die Internetseite <http://www.zaehlerdaten.at/?sdaid=GDE80419> können Sie auf die Zählerdatenerfassung der Gemeinde Schnifis einsteigen. Kundennummer und Zählernummer (auf Schreiben ersichtlich) eingeben, neuen Zählerstand eingeben - fertig.



Bei einer massiven Abweichung vom Vorjahresverbrauch kann es sein, dass die digitale Eingabe blockiert wird. Dann muss der Zählerstand auf herkömmliche Art durchgegeben werden.

VERTRAGSUNTERZEICHNUNG GEMEINNÜTZIGER WOHNBAU

Am 15. September hat die Gemeindevertretung von Schnifis den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Optionsvertrag zwischen Wohnbauselbsthilfe Bregenz und der Gemeinde Schnifis zuzustimmen. Die gemeinsame Unterzeichnung des Vertrages am 28. September war somit der offizielle Start des gemeinnützigen Wohnbauprojekts in Schnifis. Dieser Optionsvertrag regelt die Einbringung und Bereitstellung des Grundstücks westlich vom Cafe Gerach in das Wohnbauprojekt. Als Gegenwert für den Baugrund wird die Gemeinde Schnifis Wohnraum an diesem Wohnbauprojekt ins Eigentum übernehmen.

In mehreren Sitzungen der Arbeitsgruppe Wohnbau wurden die notwendigen Eckpunkte und Rahmenbedingungen besprochen und vorbereitet. In den nächsten Wochen und Monaten wird im Rahmen eines eingeschränkten Architektenwettbewerbes die Projektplanung durchgeführt. Es werden vier Planungsbüros zum Wettbewerb eingeladen, und etwa im Februar 2017 wird sich eine Jury für das geeignetste Projekt entscheiden.

Nach der anschließenden Detailplanung zur Einreichung sowie der Bewilligung des Projektes ist geplant, noch im Sommer 2017 mit dem Bau zu beginnen. Wenn alles planmäßig läuft, kann bis ca. Ende 2018 mit der Fertigstellung gerechnet werden.

Bgm. Anton Mähr



EXKURSION ZUR BELEBUNG DER DORFGEMEINSCHAFT

Unter dem Thema „Voneinander Lernen“ fand am 30. September eine interessante und lehrreiche Exkursion mit und zu Gestaltern der dörflichen Gastronomie statt. Die Exkursion war von Karl-Heinz Marent vom Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung bestens organisiert worden und führte ca. 15 Teilnehmer in die Bücherei BUGO nach Göfis, in den Bioladen DREIERLEI nach Wolfurt, zur Kochschule Frau Kaufmann nach Egg, ins Gasthaus JÖSLAR nach Andelsbuch und ins Wirtshaus BARTLE nach Riefensberg. In Hittisau gab es bei einem kleinen Umtrunk noch interessante Informationen zum Dorf mit Bgm. Gerhard Beer.

Bgm. Anton Mähr



REFLEKTIERENDE ARM- UND BEINSTREIFEN
 erhältlich im Gemeindeamt
 Preis: € 1,-,-
 in Kooperation mit SICHERES VORARLBERG

Grünmüll
die letzten Termine 2016

Freitag, 28. Okt. 16:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, 12. Nov. 09:30 - 11:30 Uhr

Fundamt

Gefunden:

- Stofftasche + Sonnenbrille (Raika)
- Schlüssel mit Anhänger (Jagdbergstraße)
- Ring mit Straßsteinchen (ADEG)
- Herren-Softshelljacke schwarz Marke „Spyder“

Verloren:

- Ring im Seilbahngebiet
- Blaue Herrenjacke Marke „G-Star“

Amtstag der Feldkircher Notare

Mittwoch, 16. Nov. 2016
 16:30 - 18:00 Uhr
 im Büro des Bürgerservice

Nützen Sie die Gelegenheit zu einer ersten kostenlosen Rechtsberatung bei Notar Mag. Götze. Anmeldung unbedingt erforderlich!
 buero@schnifis.at oder ☎ 05524 8515

Aktualisierung der Ringbuchmappe
„Schnüfils uf än Blick“

Telefonverzeichnis:

Bitte überprüfen Sie Ihren Eintrag im Telefonverzeichnis der Ringbuchmappe und melden Sie uns Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen.

Wirtschaft und Vereine in Schnifis

Bitte überprüfen Sie Ihren Eintrag in der Sammelliste sowie, wenn vorhanden, Ihre Seite.



Neueinträge, Änderungen oder Streichungen an
 buero@schnifis.at

Am Montag, dem 31. Okt. 2016
bleibt das Gemeindeamt Schnifis geschlossen.



UNSERE FLÜCHTLINGE

Bleiberecht

Wie bereits berichtet, hat die syrische Familie Hentayeh im Juli den Konventionsstatus erhalten. Nun ist auch unserer zweiten Flüchtlingsfamilie aus dem Irak - Fam. Al Shiblawi - das Bleiberecht zuerkannt worden.



Damit beginnt für die Menschen ein neuer Lebensabschnitt, der Ihnen Rechte, aber auch Pflichten beschert. Die Betreuung der Caritas endet in der Regel mit der Zuerkennung des Bleiberechts, trotzdem werden die Flüchtlinge noch eine Zeit lang teilweise begleitet. Sie stehen vor großen Herausforderungen wie Pässe, ecard besorgen, sich um Wohnung und Arbeit umsehen, Sozialanträge stellen und vieles mehr. Gerne werden sie dabei Unterstützung seitens der Bevölkerung annehmen.

Dankeschön-Brief

Anlässlich des Tags der Flucht am 30. Sep. 2016 erging ein Dankschreiben an Bgm. Anton Mähr.

Auszüge daraus:

„Als Flüchtlinge haben wir in Vorarlberg in den letzten Monaten Aufnahme gefunden, um das Asylverfahren abzuwarten. Schnifis ist für uns ein Ort, wo wir in Sicherheit sind. Wir sind sehr dankbar dafür. Wir haben Lebensmittel, Kleidung und einen Wohnplatz bekommen. Obwohl es viele kulturelle Unterschiede und sicher auch Vorbehalte in der Bevölkerung gegenüber Fremden gibt, bringen uns viele Menschen Vertrauen, Geduld und Hilfe entgegen, z.B. beim Erlernen der Deutschen Sprache. Sie sind für uns eine wichtige Brücke, damit wir unseren neuen Lebensweg finden - auch ihnen sagen wir für ihre Hilfe „Danke!“

Hoffentlich können auch wir bald einen Beitrag für dieses Land leisten.

Viele von uns haben vor und während der Flucht große Unmenschlichkeit und Leid erlebt. Wir wünschen keinem Menschen den Verlust der eigenen Heimat. Wenn man seine Heimat verlässt, ist es ein großes Opfer und

bringt viel Schmerz und Leid mit sich. Wir sind hier angekommen, und wir haben Schutz und menschliche Akzeptanz von der Vorarlberger Bevölkerung erfahren. Wir haben jetzt die Möglichkeit, unsere Erlebnisse zu verarbeiten und uns hoffentlich bald eine neue Zukunft aufbauen zu können. **Wir sagen deshalb DANKE für die wunderbare Gastfreundschaft und Menschlichkeit.“**

Unterzeichnet von den Mitgliedern der beiden Flüchtlingsfamilien Hentayeh und Al Shiblawi in Schnifis.

Haus Jagdbergstraße 66

Seit ein paar Tagen ist die irakische Flüchtlingsfamilie Alsoltan mit sechs Personen im Haus 66 eingezogen. Wir bitten die Bevölkerung, auch diese Asylwerber wie bisher nach besten Kräften bei ihrer Eingewöhnung in Österreich zu unterstützen.

Patenfamilien gesucht

Jugendliche möchten in einer Patenfamilie leben



**Vorarlberger
Kinderdorf**
Wir tragen Sorge.

Einige Jugendliche Flüchtlinge z.B. aus Syrien oder Afghanistan warten auf Vorarlberger Familien, bei denen sie wohnen können und sei es nur für eine begrenzte Zeit. Die Jugendlichen sind völlig alleine aus Chaos und Krieg geflohen oder haben auf der Flucht ihre Eltern verloren. Die Jugendlichen, die wir kennen gelernt haben sind motiviert, sie wollen unsere Sprache lernen und mit unserer Kultur vertraut werden. Je jünger die Buben, umso wichtiger und auch umso länger sollten sie die Chance haben in einer Patenfamilie zu leben.

Familie bedeutet Stabilität, jemanden, mit dem man reden kann, der zuhört, unterstützt und versucht zu verstehen. Wir bitten die Vorarlberger Bevölkerung uns zu unterstützen, so dass wir unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen auch einen Platz in einer Familie anbieten können. Sie wissen es zu schätzen, so unsere Erfahrung.

Der Pflegekinderdienst Vorarlberger Kinderdorf bietet Information, Vorbereitung, Unterstützung und Vernetzung. Kontaktieren Sie uns doch unter **05522 82253**, **pkd@voki.at** | **www.kinderdorf.cc/pflegekinderdienst**



SENIORENAUSFLUG AM 23. SEP. 2016

Nachdem uns die letzten beiden Ausflüge 2012 und 2014 weiter weg geführt hatten - einmal in den Brengenerwald und einmal an den Bodensee - kam uns die Idee, doch unsere Bezirkshauptstadt näher kennenzulernen - denn wer kennt sie wirklich?

Wir machten uns also am Freitag, dem 23. September, mit 31 Seniorinnen und Senioren aus Schnifis auf den Weg. In Feldkirch erwarteten uns zwei Damen vom Feldkirch Tourismus und ließen uns in zwei Gruppen aufgeteilt unbekannte Nischen und Orte entdecken, reichlich gespickt mit interessanten Geschichten.

Nach soviel Kultur schmeckte das Mittagessen im traditionsreichen Schützenhaus ob Feldkirch besonders gut.

Am Nachmittag ließen wir uns von Müller Touristik in die Museumswelt Frastanz entführen, wo uns durch einen begeisterten Feuerwehrmann aus Göfis die alte und neue Welt der Florianijünger nähergebracht wurde, und die uns ein Wiedersehen mit unserem legendären „Opel Blitz“ bescherte.

Anschließend - wer noch nicht zu müde war - durften wir in das Elektromuseum schnuppern, das allerdings eine eigene Führung wert gewesen wäre.

Etwas Besonderes war auch die Präsentation der kürzlich durch unseren Kulturausschuss fertiggestellten Militärgeschichtlichen Ortssammlung, die nun ihren festen Platz in diesem besonderen Ambiente hat. Wir danken in diesem Zusammenhang den freiwilligen Helfern Herbert Dünser (Inventarisierung), Theo Kohler, Herbert, Doris und Philipp Schnetzer, Silvia und Walter Ritt, die insgesamt weit über 100 Std. dafür aufgebracht haben.

Jeden Mittwoch und Samstag von 13 - 17 Uhr öffnet die Museumswelt Frastanz ihre Tore. Ein Besuch lohnt sich!

Nach einem Spaziergang zum Gasthof Kreuz in Frastanz stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Jause, traten dann müde, aber zufrieden den Heimweg an, und so mancher ließ den ereignisreichen Tag bei einem Gläschen in der Krone ausklingen.



Jakob Erhart war in den 60ern der erste Fahrer im Opel Blitz





Leaderprojekt „Dreiklang IV“ gestartet

In den Dreiklanggemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg wurde ein weiteres Leaderprojekt gestartet, welches durch einen neuen Geschäftsführer koordiniert wird.

Konkret geht es bei zwei neuen Projekten einerseits im Rahmen von „Dreiklang IV“ um die Verbesserung der Freizeit-Infrastruktur und andererseits um die Revitalisierung der Schnifisbergbahn.

Die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre führte in manchen Bereichen zu gewissen Engpässen. Dies betrifft vor allem die Auslastung der Betriebe (Seilbahn, Gastronomie, etc.), die in Spitzenzeiten an ihre Grenzen stößt, in Randzeiten jedoch noch gesteigert werden könnte.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Verkehrsbereich. Einerseits werden Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltverbunds geplant, andererseits auch die Grundlagen für eine Parkplatzenkung und -bewirtschaftung ausgearbeitet. Zwei weitere Arbeitspakete betreffen die Infrastrukturen in den Gemeinden, wie z.B. das Bürgerhaus in Düns und das gastronomische Angebot in Schnifis.

Die Bergstation der Seilbahn sowie die Küche und die Toiletten beim Henslerstüble entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und sind ein Teil des Arbeitspakets „Seilbahn“. Ebenso wird ein Spielplatz bei der Bergstation konzipiert sowie ein Parkplatz bei der Talstation errichtet. Auch ein Konzept, wie die Wartezeiten in Spitzenzeiten überbrückt, bzw. verkürzt werden können wird ausgearbeitet.

Die Arbeitsgruppen für die einzelnen Arbeitspakete werden demnächst gebildet. Eine Beteiligung der heimischen Bevölkerung ist ausdrücklich erwünscht.

Zur Abstimmung dieser komplexen Maßnahmenbündel wurde in der Region die Stelle einer Geschäftsführung neu ausgeschrieben (65% ARGE Dreiklang und 35% Schnifisbergbahn). **Matthias Mayr** wurde mit Wirkung vom 01.10.2016 zum Geschäftsführer der ARGE Dreiklang sowie der Schnifisbergbahn bestellt. Zuvor war er als Abteilungsleiter im Amt der Stadt Bludenz beschäftigt und unter anderem auch für Mobilitäts- und Umweltthemen verantwortlich. Matthias Mayr ist 39 Jahre alt, wohnt in Nüziders und studiert nebenberuflich „Wirtschaft und Management“ am MCI in Innsbruck. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und lade alle ein, sich aktiv in das neue Projekt einzubringen“, so der neue GF.

„Es freut uns, dass es im Dreiklang gemeinsam weitergeht, und wir begrüßen den neuen Geschäftsführer und wünschen viel Erfolg in der gemeinsamen Zusammenarbeit. Bei Monika Raggl bedanken wir uns für die bisherige Zusammenarbeit und für ihren Einsatz im

Sinne der Dreiklanggemeinden“, so die drei Bürgermeister Gerold Mähr, Anton Mähr und Walter Rauch sowie der Obmann der Seilbahngenossenschaft, Gerd Moser, abschließend.

Kontakt: Geschäftsstelle ARGE Dreiklang, GF Matthias Mayr, Düns 11, 6822 Düns, Tel.: 05524/2311-16



DREIKLANG Erntedankmarkt 2016 und Eröffnung Kinderspielplatz Kirchweg, Düns

Am 2. Oktober fand in Düns die Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes am Kirchweg im Rahmen des traditionellen DREIKLANG-Erntedankmarktes statt. Die Kinder der Volksschule, des Kindergartens und der Kleinkinderbetreuung Düns haben sich als sehr wetterfest erwiesen, und der Regenschauer während der Eröffnungsfest konnte die Freude über den neuen Spielplatz nicht trüben.

Die Gratulation der Landes wurde von Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger überbracht. Die Segnung des Spielplatzes erfolgte durch Pater Niklaus Motter mit kräftiger Unterstützung des hl. Petrus. Bürgermeister Gerold Mähr konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die DREIKLANG Bürgermeister Walter Rauch aus Dünserberg und Anton Mähr aus Schnifis. Ebenfalls anwesend waren Bgm. Gabi Mähr aus Schlins und Bgm. Anton Gohm aus Röns.

Vizebgm. Robert Mähr als Obmann des Ausschusses für Infrastruktur gab einen kurzen Überblick über die Errichtung des Spielplatzes und bedankte sich bei den bauausführenden, regionalen Unternehmen AQUA Mühle Vorarlberg und Erdbau Vonbrül aus Düns sowie bei den Nachbarn und den zahlreichen, ehrenamtlichen Helfern.

Die Veranstaltung wurde von der Gemeindemusik Schnifis musikalisch umrahmt. Im Anschluss wurden Besucher beim Herbstmarkt mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. An den Marktständen wurden wieder viele Produkte aus der DREIKLANG Region angeboten. Der Markt war trotz der nicht einladenden Witterung ein großer Erfolg. Ein Dank gilt allen Ausstellern, allen Gästen und Besuchern sowie allen, die zur Organisation des Marktes und der Eröffnung des Kinderspielplatzes beigetragen haben.



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Zum Feste nur das Beste: Apfel- und Kartoffelfest im Walgau

Premiere im Walgau

Am Nationalfeiertag findet in Ludesch das erste walgauweite Apfel- und Kartoffelfest statt. Die Idee entstand im Verlaufe zahlreicher Landwirtschaftsgespräche, die zwischen Herbst letzten Jahres und diesem Sommer im Auftrag der *Regio Im Walgau* stattfanden. Wie jede gute Idee formte sie sich schleichend, und es lässt sich im Nachhinein nicht feststellen, wer als erster die Idee hatte. Aber es gibt gute Vorbilder, etwa den Kartoffelmarkt in Heimen / Tirol oder im Schwäbischen der ‚Apfel- und Kartoffeltag‘ im Wolfegger Bauernhausmuseum. Dahin pilgern jedes Jahr im Herbst etwa 3.000 Menschen, ein sensationelles Spektakel, das man gesehen haben muss.



Erstes walgauweites Apfel- und Kartoffelfest
am 26. Oktober 2016 von 10 bis 16 Uhr
auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums Ludesch

Ganz so groß wird das Apfel- und Kartoffelfest im Walgau nicht werden. Aber jeder Landwirt fand in den Gesprächen die Idee gut, und deshalb hat sich die *Regio Im Walgau* an das Experiment gewagt. Und nach einem etwas zögerlichen Beginn sind jetzt alle Stände vergeben, die die Gemeinde Ludesch zur Verfügung stellen kann. Ein bunter Reigen von Verkauf, Information und Essen ist zusammen gekommen. Einige Unterstützer haben eine Menge Zeit ehrenamtlich in die Vorbereitungen investiert, und das Land fördert die Veranstaltung im Rahmen der **Ökoland-Strategie 2020**. Und da die Veranstaltung größtenteils unter dem Dach des Gemeindeamts stattfindet, ist sie auch vor schlechtem Wetter geschützt.

Beim Apfel- und Kartoffelfest im Walgau werden verschiedene Produzenten ihre Erzeugnisse präsentieren und verkaufen. Es gibt verschiedene **Kartoffelsorten**, **Gemüse** und **Eingemachtes** zu kaufen, dazu **Käse**, **Apfelsaft**, **Most** und **Apfelbrände**. Es gibt getrocknete **Apfelschnitze**, **Apfelmuffins**, **Apfelkuchen**, Kekse und Bratapfellokör. Es gibt handgefertigte **Erntekörbe** und **Kisten** und junge **Apfelbäume**. Als Premiere gibt es die ersten Flaschen des ‚Walgausafts‘ zu verkosten und eine **mobile Mosterei** produziert frisch gepressten Saft. Auch für das **leibliche Wohl** ist gesorgt, z.B. mit Kartoffelsuppe oder Raclette mit Ofenkartoffeln.



Apfelvielfalt



Kartoffelvielfalt

Zahlreiche Vereine und Initiativen halten Informationen bereit: **Obst- und Gartenbauvereine**, **Baumwörter**, die **WalgauWiesenWunderWelt**, die **FoodCoop Vorarlberg** u.v.m. Als **Rahmenprogramm** gibt es **Malgelegenheiten** für Kinder, ein Quiz, **Begehungen in einem nahe gelegenen Obstgarten** und bei gutem Wetter **Kutschenfahrten**. In einer ‚Erzähl-Ecke‘ werden Geschichten rund um Äpfel und Kartoffeln gesammelt, von früher und von heute.



Mobile Mosterei

Noch eine Premiere: Walgau-Apfelsaft

Die ersten 300 Liter des Walgau- Apfelsaftes konnten kürzlich bereits produziert werden. Geplant sind heuer etwa 1.000 Liter, für mehr reicht die Erntemenge vermutlich nicht. Die ursprüngliche Planung der Arbeitsgruppe ‚Streuobst‘ war, gespritzten Apfelsaft in Halbliterflaschen zu produzieren und über das Walgaubad und andere Einrichtungen zu vertreiben. Dazu wäre aber eine Mindestabfüllmenge von 5.000 Litern nötig gewesen, und dafür ist derzeit die Erntemenge zu klein. Das hat eine Erhebung in den verschiedenen Mostereien im vergangenen Herbst gezeigt, die von der Arbeitsgruppe durchgeführt wurde. Der Saft wird am Bovelhof in Düns heiß in 1-Liter-Flaschen abgefüllt. Mit dem



Preis von 25 Ct. / kg Mostobst (gute Qualität vorausgesetzt) will die *Regio Im Walgau* erreichen, dass wenigstens kein Obst unter den Bäumen liegen bleibt und verfault und dass sich vielleicht der eine oder andere Grundbesitzer überlegt, dass das Pflanzen eines Streuobstbaums sich womöglich doch rentieren könnte. Es soll ein Anreiz sein, die Produktionsform ‚Streuobstwiese‘ wieder in Erinnerung zu rufen.

Delegiertenversammlung

Die jährliche Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, dem 3. November 2016, um 19 Uhr im Vereinshaus Satteins statt. Anmeldungen erbeten an sekretariat@imwalgau.at



Wilde Küchenkräuter

Dorothea Rauch

Wildkräuter ermöglichen ungeahnt nützliche und kulinarische Möglichkeiten. Auch im Herbst können diese noch gesammelt und verarbeitet werden. Bei diesem Vortrag mit anschließendem Workshop bekommen Sie praktische Tipps, welche Kräuter wofür verwendet werden können. Gemeinsam mit Dorothea Rauch kreieren Sie ein köstliches Pesto.

Vortrag und Workshop mit **Dorothea Rauch**, Kräuterpädagogin

Im Reich der Pilze

Uschi Österle

Was sind Pilze eigentlich, und wofür braucht es sie?

Pilze galten immer schon als geheimnisvoll und mysteriös. Sie sind für Speisezwecke hochbegehrt und als Schädling in Haus und Garten verpönt. Ohne Pilze gäbe es manche Lebensmittel nicht, und Pilze haben auch in der Medizin einen hohen Stellenwert. Der Vortrag soll ein wenig Einblick in das schier unendliche Gebiet der Mykologie geben. Auch Liebhaber von Speisepilzen kommen auf ihre Rechnung.

Vortrag von **Uschi Österle**, Obfrau des Pilzkundlichen Vereins Vorarlberg.

Das Ländle und die Gruselschau – Mit Lebenslust in den globalen Umweltwandel

Rochus Schertler

Ein Vortrag über Lust und Frust im Klimawandel, über nicht vorhandene Inseln voll mit Seligen, über Eigenverantwortung und warum zu viel Putzen doch nicht immer gut ist. Fesselnd. Spannend. Unterhaltsam.

Mit seiner Gruselschau konnte Rochus Schertler bereits viele erfolgreiche Abende in Vorarlberg bestreiten. Die vergnügliche Art und Weise mit der er seine Botschaften an den Mann und die Frau bringt, sind wissenschaftlich fundiert, unterhaltsam und aufrüttelnd zugleich.

Vortrag von **Rochus Schertler**, Naturschutzbund Vorarlberg

Vögel im Siedlungsgebiet

Hubert Salzgeber

Umfang und Inhalte werden abgestimmt auf die zu erwartenden Teilnehmer.

Datum	Veranstaltung	Referent / Exkursionleiter	Ort
Herbst/Winter:			
20.10.2016	Das Ländle und die Gruselschau	Rochus Schertler	Frastanz, 19:00 Adalbert-Welte Saal
20.10.2016	Wilde Küchenkräuter	Dorothea Rauch	Nüziders, 14:00 Gemeindehaus
17.11.2016	Im Reich der Pilze	Uschi Österle	Nüziders, 20:00, Gemeindehaus
15.11.2016	Im Reich der Pilze	Uschi Österle	Schlins, 19:00 Pfarrsaal
23.11.2016	Vögel im Siedlungsgebiet	Hubert Salzgeber	Göfis, 20:00 Bugo
02.02.2017	Sehnsucht Natur	Iris Lins	Schnifis, 19:30
Frühjahr 17			Ort
April / Mai	Heilkräuterwanderung	Charly Worsch	Bludesch
April / Mai	Sehnsucht Natur - Workshop	Iris Lins	Schnifis (Dreiklang)
April / Mai	Frauenkräuter	Steph. Außerhofer	Blumenegg
04.04.2017	Naturerlebnis und psychische Gesundheit	Reinhard Haller	Düns (Dreiklang)
11.05.2017	Kraut und Unkraut	Iris Lins	Dünserberg (Dreiklang)
April / Mai	Prächtige Magerwiesen	Reinhold Amann	Röns
April / Mai	Vögel im Siedlungsgebiet	Hubert Salzgeber	Nenzing



**Infos für Jugendliche
Oktober bis Dezember
2016**

**„Be yourself but professional!“
Bewerbungsfoto im aha**

Wie schaut die perfekte Bewerbung aus? Welches Detail eines Anschreibens bleibt im Gedächtnis haften? Neben den Hardfacts kann ein aussagekräftiges Foto zum Türöffner werden. Ein solches bekommen Jugendliche an drei Terminen gratis im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz. Hier werden sie von einem Profifotografen passend in Szene gesetzt und abgelichtet. Das beste Porträtfoto wird bearbeitet und digital per E-Mail zugesandt. Gleichzeitig kann dieses Foto für den Antrag einer 360 card verwendet werden. Weitere Infos unter www.aha.or.at/bewerbungsfoto

21. Oktober 2016, aha Bludenz von 14 bis 17 Uhr
Kostenlos für alle zwischen 14 und 26 Jahren. Bei Gruppen Voranmeldung nötig.



shutterstock

aha informiert in Feldkirch

Am **Mittwoch, 5. Oktober 2016**, ist das aha von **13 bis 17 Uhr** wieder im Jugendservice Feldkirch (Schmiedgasse 5) anzutreffen. Eine aha-Mitarbeiterin ist persönlich vor Ort und gibt Tipps und Infos von A bis Z. Ob es um Schule, Nachhilfe, Jobben im In- und Ausland oder andere Themen geht – das aha beantwortet Fragen, die Jugendliche bewegen.

Lehre gesucht? Neuer Info-Folder

Um die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle zu erleichtern, gibt es im aha ab Oktober den aktualisierten Info-Folder „Lehre gesucht?“, praktisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. Hier finden Jugendliche Antworten auf Fragen wie: Welche Lehrstellen gibt es? Wer sind in meinem Wunschbetrieb die AnsprechpartnerInnen? Wann finden Lehrlingsmessen statt? Auch

online können die Lehrbetriebe unter www.aha.or.at/lehre_gesucht „angesurft“ werden, aha-Lehrstellenbörse auf <http://lehrstelle.aha.or.at>



Europäischer Freiwilligendienst (EFD) - Infoabend

Waldorfkindergarten in Spanien, Kultur-Café in Dänemark oder Kinder-Bauernhof in Belgien? Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 17 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes. Neuerdings kann der Europäische Freiwilligendienst auch als Zivildienstersatz absolviert werden.

Termine Infoabend:

Mittwoch, 9. November 2016, 19.30 Uhr, aha Bludenz

Donnerstag, 14. Dezember 2016, 19.30 Uhr, aha Dornbirn

Stephanie Sieber vom aha informiert bei der Veranstaltung über das EU-Programm und beantwortet Fragen. Außerdem berichtet einE ehemaligeR FreiwilligeR von ihren/seinen Erfahrungen. Infos unter www.aha.or.at/efd



Freudentanz – 5 Karten für den Lehrlingsball zu gewinnen!

Am 26. November 2016 haben Lehrlinge wieder die Lizenz zum Feiern! Der Lehrlingsball der Vorarlberger Industrie geht im Festspielhaus Bregenz unter dem Motto „WE CAN DO THAT – und des g'hörig“ in die neunte Runde. Die 360 card verlost fünf der heiß begehrten Karten. Einfach zwischen 28. Oktober und 4. November 2016 reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox/ff, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück gewinnen!



„White Out“: 360-Winteraktion

Blendende Aussichten! Für 360-InhaberInnen gibt es die Saisonkarten in den Schigebieten Arlberg, Montafon-Brandnertal, Sonnenkopf und 3TälerPass günstiger. Einfach ab 1. Oktober 2016 Gutscheine runterladen, ausfüllen und zusammen mit der 360 ermäßigten Saisonkarte holen. Infos unter www.360card.at/winteraktion. Passend zum Start in die Wintersaison, werden beim fättigen Freitag zwischen 4. und 18. November 2016 drei Saisonkarten der Silvretta Montafon verlost. Einfach reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox/ff, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück gewinnen!



Weitere Winterangebote der 360 card wie zum Beispiel den vergünstigten Service-Check bei Hervis, Ermäßigungen bei Intersport, winterliche Gewinnspiele und vieles mehr findet man unter www.360card.at.

v:tunes Workshopreihe für junge MusikerInnen



Was ist überhaupt „Präsenz“ und welche ist angemessen für meine Art des Musizierens? Wie kombiniere ich auf der Bühne Wirken und Wirkung? Im v:tunes-Workshop mit George Nussbaumer geht

es um Authentizität, Gespür für das Publikum und stimmliche Präsenz auf der Bühne. Auch Tipps rund um die Verhandlungen mit VeranstalterInnen gibt es vom Profi. Der Workshop findet am 14. Oktober 2016 statt.

Oft gewünscht, jetzt umgesetzt: ein Fotoworkshop für MusikerInnen! Die Fotografinnen Nadia und Victoria zeigen jungen Musikschaaffenden, wie sie sich mit oder ohne Band am besten in Szene setzen. Dieser Workshop findet am 18. November 2016 statt.

Detaillierte Infos zu Anmeldung, Veranstaltungsort und Termin findet man zeitnah unter www.v-tunes.at/news

Infotag mit ESL-Sprachreisen

Willkommen in der Welt der Sprachen! Eine Sprache direkt in ihrem Land zu lernen ist die effizienteste Methode. Am Donnerstag, 1. Dezember 2016, präsentiert ESL-Sprachreisen im Zuge eines Infonachmittags im aha Dornbirn ihr Angebot von Sprachreisen bis zu Gap Year. Interessierte können vorab einen Termin vereinbaren oder einfach spontan vorbeikommen. Weitere Infos unter www.aha.or.at/termine

Termin ESL-Infotag:

1. Dezember 2016, 13 bis 17 Uhr, aha Dornbirn

Infobroschüre

„Jugend & Recht“

Für junge Menschen gibt es viele wichtige Geburtstage. Meist deshalb, weil man ab einem bestimmten Alter etwas darf, was vorher nicht der Fall war. War dir bewusst, dass damit auch deine persönliche Verantwortlichkeit steigt? Mit dem 14. Geburtstag wirst du strafmündig, was bedeutet, dass du dann für all deine Handlungen rechtlich selbst verantwortlich bist und durch den Staat (Gericht oder Behörde) bestraft werden kannst.

Dieses Informationsheft soll dir einen Überblick über die wichtigsten Verhaltensvorschriften geben. Es werden speziell jene Bereiche beschrieben, die dich als Jugendlichen betreffen. Es ist aber wichtig, dass du nicht nur deine Pflichten, sondern auch deine Rechte kennst.

Informiere dich über Themen wie Straftaten und ihre Folgen, Vorsatz oder Fahrlässigkeit, Supro, 360card, Polizei, Mobbing, Waffen, Kinderrechtskonvention, Sucht, Mopeds, Führerschein u.v.m.

Erhältlich kostenlos in deinem Gemeindeamt!

POLIZEI 
MEHR ALS EIN BERUF – NACHWUCHS GESUCHT!

Die Landespolizeidirektion Vorarlberg ist laufend auf der Suche nach jungen, engagierten Nachwuchskräften. Wir bieten einen abwechslungsreichen und krisensicheren Job, mit Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Fachbereichen.

Sie bekommen eine fundierte und bezahlte Ausbildung in theoretischen als auch praktischen Bereichen und schließen diese nach zwei Jahren mit der Dienstprüfung bzw. Ernennung zum Inspektor / zur Inspektorin ab. Die Tätigkeit als PolizistIn kann fordernd sein, manchmal auch gefährlich und entbehrungsreich. Sie werden während Ihrer Ausbildung aber gut darauf vorbereitet und werden den Herausforderungen stets gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen begegnen. Polizeiarbeit ist Teamarbeit!

Die Polizei braucht Persönlichkeiten mit hohen Werten, die bereit sind, eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen. Als ein erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen mit ausgezeichneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es unser Ziel, weiterhin dieses Niveau zu halten.

Sie haben Interesse, Teil unseres Teams zu werden? Sie haben die österreichische Staatsbürgerschaft, sind mindestens 18 Jahre alt und unbescholten?

Bewerben Sie sich jetzt bei der Polizei Vorarlberg! Der nächste Kurs startet im Dezember!

Das Auswahlverfahren umfasst neben einer schriftlichen Eignungsprüfung auch einen sportmotorischen Leistungstest sowie ein Aufnahmegespräch. Mit einer polizeiärztlichen Untersuchung wird die körperliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber festgestellt. Für den schriftlichen Eignungstest werden Vorbereitungskurse bei der Volkshochschule Götzis angeboten.

Weitere Details zum Auswahlverfahren, zur Ausbildung sowie Informationen über finanzielle Unterstützungen während der Ausbildung (Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe) finden Sie auf unserer Homepage! Auch unsere Kolleginnen und Kollegen stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung!

www.polizei.gv.at/vbg/beruf/berufsinformation
Kontakt: Personalabteilung der Landespolizeidirektion
Vorarlberg, Bahnhofstraße 45, 6900 Bregenz,
☎ +43 0 59133 80-0,
✉ LPD-V-Personalabteilung@polizei.gv.at;

HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR 2016/17

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom **Montag, den 24. Oktober 2016 bis Freitag, den 17. Februar 2017** beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Mindestsicherung für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten, haben nur in Ausnahmefällen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss, der Antrag muss von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt werden.

Einkommen

Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt:

bei einer alleinstehenden Person netto € 1.118, bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto € 1.648, bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.369 und bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 196.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Opferrenten. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen, z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung, nachzuweisen.

Vermögen bleibt gänzlich unberücksichtigt.



Lebensmittel sind kostbar und gehören nicht in den Abfall: An sich selbstverständlich, trotzdem aber landen auch in Vorarlberg pro Kopf und Jahr 11 Kilogramm noch genießbare Lebensmittel im Abfall. Mit einem landesweiten Impuls rufen uns Produzenten, Handel, Gemeinden und verschiedene PartnerInnen wieder den Wert von Lebensmitteln in Erinnerung.

Lebensmittel richtig lagern, bewusst einkaufen, optimal zubereiten – es gibt viele Möglichkeiten, den Anteil von Lebensmitteln im Abfall zu reduzieren. Im Oktober 2016 laden verschiedene PartnerInnen gemeinsam wieder ein, diese Möglichkeiten gezielt zu nutzen. Denn Lebensmittel heißen nicht ohne Grund so: Sie bilden eine unserer Lebensgrundlagen. Trotzdem landen immer noch jeden Tag genießbare Lebensmittel im Wert von über 100.000 Euro im Abfall – und das allein in Vorarlberg. Das soll sich ändern, und einen weiteren Schritt dazu setzen Gemeinden und Handel diesen Herbst.

Informative Broschüre beim Einkauf

In allen Geschäften von Spar, Sutterlüty und in den Partnerbetrieben des Vereins „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ erhalten KundInnen am 7. und 8. Oktober 2016 neue Broschüren „Lebensmittel sind kostbar“ überreicht. Diese informative Gratis-Broschüre enthält viele praktische Tipps für den richtigen Umgang mit Lebensmitteln vom Einkauf über Lagerung und Zubereitung bis zur richtigen Entsorgung. Die Broschüre ist kostenlos in Vorarlbergs Rathäusern und Gemeindeämtern erhältlich.

Gesunde regionale Jause von den Bäuerinnen für Erstklässler

Etwas ganz Besonderes haben sich die Vorarlberger Bäuerinnen für alle ErstklässlerInnen im Land einfallen lassen: Am 14. Oktober haben sie die Volksschulen besucht und bringen für jede/n der 4.741 SchulanfängerInnen eine gesunde, regionale Jause mit. So erfahren die SchülerInnen aus erster Hand, wie viel Aufwand dahintersteckt, dass unsere Lebensmittel wachsen und schließlich als gutes Pausenbrot auf dem Tisch stehen können. Zudem bringen die Bäuerinnen den Kindern die Gratis-Broschüre mit – die hat nämlich eigene Kinderseiten zum Rausnehmen.

Mehr Info dazu auch auf www.lebensmittelv.at



Vorarlberg
unser Land

2. Familien - Forum Brandnertal

Vom 14. bis 16. Oktober
2016 in Brand

Das Familien Forum Brandnertal ist das Wissensforum für Eltern, Großeltern und alle pädagogisch Interessierten in Brand. Elternsein – wunderschön, erfüllend, fordernd und manchmal auch eine Herausforderung. Zu erleben gibt es gebündeltes Expertenwissen, welches Eltern hilft, mit Freude, Sicherheit und ohne Selbstzweifel das Abenteuer Kinder und Familie einzugehen.

Familienpass-Tarif: 20 Euro Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr von 99 Euro (von Freitag bis Sonntag)

Alle Details und Termine: www.vorarlberg-alpenregion.at/familienforum/

Spaß in den Herbstferien

Fehlanzeige für Langeweile in den Ferien! Kinder in die Mitte und der Familienpass haben für Sie und Ihre ganze Familie über 270 Freizeittipps in und um Vorarlberg zusammengestellt. Mehr Infos, Kontaktadressen, Familienpass-Ermäßigungen und Anfahrtsbeschreibungen gibt es unter: www.vorarlberg.at/freizeittipps.

Familienpass Kalender 2017

Praktisch für die Handtasche, aber genauso dekorativ für die Wand! Der neue Familienpass Kalender 2017 – wieder im handlichen A5-Format – kann ab Ende November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos für Freizeit und Familie.

Familienpass Newsletter abonnieren

Der Vorarlberger Familienpass bietet im monatlich erscheinenden Email-Newsletter aktuelle Tipps und Gewinnspiele! Die besonderen Angebote, die wertvollen Informationen sowie die Tipps von bekannten und unbekanntem Freizeit-Perlen im Ländle sollte man nicht versäumen! Anmeldung für den gratis Familienpass Newsletter unter: www.vorarlberg.at/familienpass

Vorarlberger Familienpass

05574/511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at,
www.vorarlberg.at/familienpass,



Vorarlberger Familienverband

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die **Babysittervermittlung** ‚Frau Holle‘ mit Unterstützung der Gemeinde Sattens einen **Babysitterkurs**. Wir freuen und sehr, dass dieser Kurs auf so großes Interesse stößt, sodass wir bereits eine Warteliste haben. Voraussichtlich wird im Frühjahr 2017 ein neuer Kurs starten für die Jahrgänge 2002 & 2003. Die „frischgebackenen“ Babysitter/innen sind mit dem Rüstzeug des Babysittens und der Kinderbetreuung bestens ausgestattet und sind bereit, in Familien als solche eingesetzt zu werden.

Wir denken, dass es sich jede Mama/Papa einmal verdient und gewünscht hat, ein paar Stunden für sich zu haben – sei es ein Friseurbesuch, ein netter Treff mit Freunden oder einfach ein bisschen Abwechslung und/oder die Ruhe zu genießen und dabei wieder Kraft für die Familie zu schöpfen.

Bei Interesse melden sie sich bei:
Doris Fraisl
Frau Holle Babysitter Vermittlung
frauholle-sattens@gmx.at
0676/833 733 73



Freunde treffen
Gemeinschaft leben
sich etwas Zeit schenken

Vorarlberger
Familienverband

Schnifis

Mutter-Kind Treffen

Alle Mamis und Omas mit ihren Kindern bzw. Enkeln, von 0 bis 4 Jahren, sind zu unseren Treffen im **Tagesraum der VS-Schnifis** (Bitte keine Straßenschuhe im Raum) recht herzlich eingeladen!
Bitte Eingang beim Turnsaal benützen!

Wann: Mittwoch oder Donnerstag

Zeit: von 8.30 h bis 10.30 h

DO	20.10.2016
MI	23.11.2016
DO	19.01.2017
MI	22.02.2017
DO	23.03.2017
MI	17.05.2017
DO	22.06.2017

Unkostenbeitrag: € 5,00 für Mitglieder des Familienverbandes
€ 6,50 für Nichtmitglieder

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Helga, Angelika, Lada, Rebekka, Birgit und Ingrid

Termin:

Jahreshauptversammlung
4. Nov. 2016, 20 Uhr im Sitzungszimmer d. G.

Gesunde Jause

Das neue Kindernestjahr hat bereits begonnen. Die Kinder haben schon erste Freundschaften geknüpft, gemalt, gebastelt, gesungen, geturnt und natürlich ganz viel gespielt.

Uns ist es ein großes Anliegen, dass die Kinder im Kindergarten eine gesunde Jause zu sich nehmen. Aus diesem Grund haben wir im letzten Kindernestjahr beschlossen, die Jause für die Kinder selbst herzurichten. Wir gehen einmal in der Woche in den ADEG einkaufen und bereiten jeden Tag ein schmackhaftes Buffet mit viel verschiedenem Obst und Gemüse für die Kinder her.

Wir möchten die Jause sehr abwechslungsreich gestalten, deshalb gibt es öfters auch feines Joghurt von der Sennerei Schnifis. Wirklich toll ist, dass wir von der Sennerei bereits das 2. Jahr jeden Monat feine „Käswürfile“ gesponsert bekommen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Im letzten Jahr bedankten wir uns mit einem selbstgebastelten Käse-eck, das lange in der Sennerei aufgestellt wurde.



Unser Malerzug

Feines Joghurt von der Sennerei

Herzlich Willkommen Birgit!

Wir freuen uns, dass wir mit Birgit Bachmann eine liebe Mitarbeiterin in der Kinderbetreuung bekommen haben. Die Spielgruppe im Kindernest ist seit September an 5 Tagen geöffnet. Birgit teilt mit Helga die Betreuung von 11 Kindern.

Wir wünschen allen viele schöne und interessante Stunden in der Spielgruppe und hoffen, dass sich bei uns alle geborgen und wohl fühlen.



Raphael, Theo, Paul, Jonas und Pius in der Bauecke

Die Kinder fühlen sich bei Birgit schon ganz wohl!



Unsere Schule im Schuljahr 2016/17

38 SchülerInnen besuchen im heurigen Schuljahr die VS Schnifis.

Die erste Klasse (1. und 2. Stufe) wird von Marlene Juen unterrichtet.

Die zweite Klasse (3. und 4. Stufe) wird von Barbara Böckle unterrichtet. In beiden Klassen werden die Klassenlehrerinnen von Andrea Rottmar unterstützt.

Wir haben gut gestartet. Der Wandertag, der bereits in der 3. Woche stattfand, hat allen Kindern großen Spaß gemacht (siehe Berichte und Fotos).



Wandertag - Impressionen

Am Donnerstag, 28. September 2016, wanderten die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe mit ihren Lehrerinnen Marlene Juen und Lydia Reisch und in Begleitung von Marikas Papa und Mathias´ Mama zur Ruine Jordan nach Bludesch: Lorena und Uli - Vielen Dank!

Die Kinder der zweiten Schulstufe haben ihre Eindrücke aufgeschrieben: %



Glück im Unglück! (Rosa)

In der Natur war es schön. Wir haben die Blumen gesehen und die Ruine. Wir haben ein kleines Moor gesehen und die Vögel gehört - wir haben auch gesungen! (Marika)

Glück im Unglück: Ich war nur anfangs dabei. Dann musste mich meine Mama abholen, weil meine Hüfte so geschmerzt hat. (Christopher)

Beim Wandertag war es lustig. Für mich war es anstrengend zum Laufen und Rennen, weil ich mir mein Knie verletzt habe. (Clara)

Glück im Unglück: Es war schön, aber ein paar Kinder haben sich verletzt: Alena hat eine Biene gestochen, Christophers Hüfte hat weh getan und Marikas Fuß auch. (Anouk)

Jakob und ich haben eine Hütte gebaut. Sie war ganz gut! Wir haben sie mit Holz und Blättern gemacht! (Fabian)

Jakob hat mir Geschichten vom Nachtvolk erzählt und wir haben gespielt. (Justin)

Wir haben Wandertag gehabt. Wir haben viele lustige Sachen gemacht. (Jakob)

Es war schön in der Natur zu sein. Es hat Spaß gemacht! (Torge)



Am 29.09.2016 liefen wir bei gutem Wetter zur Seilbahnstation, fuhren mit dem Schnüfner-Bähnle zum Hensler und wanderten den Sagenwanderweg entlang. Wir lasen einige Sagen vor und genossen den schönen Weg durch den Wald. Die erste Rast legten wir bei der Alpila Alpe ein. Die nächste Station war der Fernsehturm, wo wir uns noch einmal stärkten. Der Rückweg führte steil zur Henslerstation zurück. Es war ein fröhlicher Wandertag mit der 3. und 4. Klasse.

Andrea Rottmar / Barbara Böckle



Anmeldung zur Firmung

Bis Anfang November werden die Firmlinge sowie deren Eltern eine Einladung zum Informationsabend am 25.11.2016 erhalten. Auch die Paten können an diesem Informationsabend teilnehmen.

Die Einladung betrifft alle Jugendlichen, die in der Zeit vom 01.09.2002 bis 31.08.2004 geboren worden sind.

Wer bis 05.11. keine Einladung erhalten hat, möge sich bitte im Pfarramt melden. Ebenso können sich Jugendliche, die älter und noch nicht gefirmt sind, bis dahin im Pfarramt anmelden unter Tel.Nr. 05524 /8505.

Der **Informationsabend findet am Freitag, 25.11.2016, um 19.30 Uhr im Schulsaal Düns** statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Der Firmtermin: **Samstag, 27.05.2017**

Pfarrgemeinderatswahlen 2017



Die Pfarrgemeinderatswahl findet am 19.03.2017 statt.

Wenn Sie Interesse haben, beim PGR mitzuarbeiten und sich in die verschiedensten Aufgaben einzubringen, können Sie sich gerne im Pfarramt unter Tel. 05525 8505 melden.

Nähere Informationen (Aufgaben, Zeitaufwand etc.) erteilt auch gerne Fr. Petra Schnegg, Tel. 0664 5353128.

Grabkerzen

Spezielle Grabkerzen für Allerheiligen gibt es in Schnifis und Düns zu kaufen.

Die Kerzen kosten EUR 2,50 und sind gesegnet.

In Schnifis werden die Grabkerzen ganzjährig angeboten, u.a. auch Motive aus unseren Kapellen Altes Bild und Lourdeskapelle. Mit dem Kauf der Kerzen unterstützen Sie die Pfarre— Danke!

Taufsonntage 2016 / 2017

Schnifis	20.11. / 18.12. / 22.01. / 19.02. / 26.03. / 23.04.
Düns	06.11. / 04.12. / 08.01. / 05.02. / 05.03. / 09.04.

Feuerwehr-Bundesleistungsbewerb in Kapfenberg 2016

Gleich zwei Wettkampfgruppen unserer Feuerwehr konnten sich in diesem Jahr für die Bundesfeuerwehrleistungsbeurbe in Kapfenberg qualifizieren. Bei zahlreichen Proben in den Wochen zuvor bereitete sich die Jungmannschaft unter dem Gruppenkommandanten Christoph Jenni und unsere Altersgruppe mit dem Gruppen-Kdt. Robert Berchtel für die besondere Aufgabe, unser Ländle zu repräsentieren, entsprechend vor. Von den Zeiten her waren die Leistungen beim Bewerbswochenende sehr vielversprechend, jedoch schlich sich bei beiden Gruppen der „Fehlerteufel“ ein. Trotz allem erlebten die Wehrkameraden und die mitgereisten Fans ein tolles Wochenende, und die lange Anreise in die Steiermark war keinesfalls umsonst.



Feuerwehrausflug „Sieben-Hügel-Wanderung“ in Damüls

Nach der Anreise mit dem Bus nach Damüls führen wir mit dem Ugalift zur Eisenalpstube, wo uns schon ein reichhaltiges Frühstücksbuffet erwartete. Das Buffet übertraf unsere Erwartungen bei weitem - vom Riebel bis zum Lachs - es war für jeden etwas dabei. Im Anschluss daran konnten wir den einladenden Weinkeller besuchen. Dort erhielten wir eine spontane Whiskey-Degustation. Nachdem wir die edlen Tropfen genossen hatten, machten wir uns auf und wanderten über die „Sieben Hügel“ von Damüls. Bei tollen Bedingungen genossen wir die Aussicht von der Mittags- und Sünser Spitze und auch vom Portlahorn. Im Anschluss an die Wanderung machten wir in Oberdamüls im Hertehof noch einen gemütlichen Einkehrschwung, bevor wir wieder mit dem Bus in Richtung Thüringerberg führen. Im Gasthaus Sonne ließen wir uns dann, bei musikalischer Umrahmung durch den Alleinunterhalter „dr Bruno“, unser deftiges Abendessen schmecken. Der Hunger war groß, und die Fleischplatten waren im Nu weggeputzt. Bei gemütlichem Zusammensein ließen wir dann unseren diesjährigen Ausflug gebührend ausklingen. Es war ein super Tag unter dem Motto – „Super Mannschaft, tolle Kameradschaft!“

Vizekmdt. Andreas Berchtel



Ausflug ins Salzburger Land

Nachdem unsere ehemalige Musikantin Bettina (Tochter von Bgm. Anton Mähr), bereits seit 10 Jahren in Grödig bei Salzburg verheiratet ist, war schon seit längerem ein Besuch bei den Grödiger Musikanten geplant. Heuer hat es geklappt. Mit Bassist Tom Kolar am Steuer ging es am Freitagmorgen bei strahlendem Wetter Richtung Mozartstadt, wo wir im Gasthaus „Mostwastl“ unser Quartier bezogen. Für den Dämmerchoppen – zusammen mit der Marktmusikkapelle Grödig – hätte es in diesem Jahr kaum einen schöneren Abend geben können. Im vollbesetzten Gastgarten wurden zum Schluss des Konzerts gegenseitig Gastgeschenke ausgetauscht.

Der Samstag war aufgrund des heißen Wetters ideal für einen Besuch der Wasserspiele von Hellbrunn, wo wir einen lustigen Vormittag verbrachten. Anschließend lud uns Gastgeberin Bettina in das Sägewerk ihres Mannes Kurt ein - samt informativer und abwechslungsreicher Führung durch den Betrieb. Anschließend ging es in die Salzburger Altstadt, wobei der Großteil der Ausflügler den Besuch eines Biergartens dem Shopping vorzogen. Ein gemütlicher Abend im Gastgarten des „Mostwastl“ rundete diesen schönen Tag ab.

Am Sonntag fiel die geplante Besichtigung einer Whisky-Brennerei leider einem Großstau im Deutschen Eck zum Opfer, sodass wir mit zwei Zwischenstopps in Tirol schon am frühen Abend ins schöne Ländle zurückkehrten. Der erste größere Ausflug nach 6 Jahren war eine verdiente Belohnung für die aufwändige Arbeit bei der Fahnenrestaurierung und der Trachten-Erneuerung. Und das nächste Großereignis steht ja schon wieder an....

SCHÖ WÜRD´S

Wie bereits mehrfach angekündigt, findet vom 9. bis 11. Juni 2017 das Bezirksmusikfest wieder einmal in Schnifis statt. Die Vorbereitungen dazu sind voll im Gange. Fast jede Woche findet eine Sitzung der 5 verschiedenen Fest-Teams statt. Letzte Woche wurde die **Fest-Homepage** (www.gm-schnifis.at/bmf2017) erstmals aufgeschaltet sowie die **Ankündigungsflyer** in Umlauf gebracht.

Im kommenden Monat liegt die Hauptarbeit in der Festführer- und Sponsorensuche im Dorf sowie der erweiterten Region rund um Schnifis. Der Helfer-Aufruf wird dann Ende des Jahres offiziell erfolgen. Wir dürfen euch heute schon um eure wohlwollende Unterstützung sowohl in der Mitarbeit als auch bei der Werbung für diese Großveranstaltung bitten.

Näheres zu den Vorbereitungsarbeiten gibt es in einem speziellen Newsletter Mitte November.

Gebhard Berchtel, Schriftführer



Jungmusiklager Furx

Ein Highlight im Leben eines Jungmusikanten ist das Jungmusik-Lager. Bei schönstem Wetter machten wir uns am 23. September mit 8 Jungmusikanten auf den Weg nach Furx. In der Hütte angekommen, gab es zuerst eine Führung für die Neuankömmlinge. Anschließend wurde der Proberaum aufgebaut und die erste Probe begann. Die musikalische Leitung der Jungmusik liegt seit diesem Herbst in den Händen von Kapellmeister Martin, der schon nach wenigen Proben bei unseren Jungmusikanten sehr beliebt ist. Am Abend wurde am Lagerfeuer gegrillt, und wir genossen den Sonnenuntergang. Fasziniert von diesem Ereignis wollten einige Jungmusikantinnen ebenso den Sonnenaufgang erleben. Pünktlich um halb 5 Uhr morgens läutete der Wecker, und eine halbe Stunde später machten sich vier Frühaufsteher vergeblich auf den Weg, die Sonne mit Taschenlampen zu suchen. Leider dauerte es noch mindestens 2,5 Stunden, bis

sich die Sonne zeigte, und so wurde in der warmen Hütte ungeduldig gewartet.

Am Morgen waren wir nun endlich komplett. Mit 11 Jungmusikanten fand die nächste Probe statt. Am Nachmittag lernten einige das erste Mal die Grundlagen vom Exerzieren und Dirigieren kennen. Weil alles so wunderbar klappte, wanderten wir am späten Nachmittag zum Peterhof, wo es zur Belohnung leckeres Eis gab. Der Abendausklang startete wieder am Lagerfeuer mit Gesang und Gesellschaftsspielen.

Am Sonntag ging dann alles sehr schnell. Nach der Vormittagsprobe gab es leckere Spaghetti, und nach der Abschlussprobe am Nachmittag mussten wir die Hütte wieder in Ordnung bringen. Es war ein tolles Wochenende für alle Teilnehmer und Besucher. Vielen Dank an Alexandra für das leckere Essen und auch an die Eltern, die uns mit leckeren Kuchen verwöhnten.

Philipp Amann



UNTERSTÜTZUNGSVEREIN SCHNIFNER BÄHNLE

Vortrag mit Toni Mathis im Laurentiussaal

Der Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn konnte diese Jahr den bekannten und ausgewiesenen Fitness-Fachmann und Vitalcoach Toni Mathis für einen Vortrag am Abend des 04. Oktober im Laurentiussaal gewinnen. Toni Mathis, der selbst seit Jahren Mitglied und Gönner des Fördervereins ist und viele Jahre in Düns gewohnt hat, erklärte sich vor einigen Monaten spontan bereit, zum Thema "Leben ist Bewegung" bzw. „Gib deinem Körper eine Chance“ zu sprechen und sein Wissen persönlich zu vermitteln. Fast 50 Mitglieder des Unterstützungsvereins und sonstige Interessierte folgten der Einladung des Vereinsvorstands - Dr. Daniel Wiesner, Monika Ammann und Leo Amann - und informierten sich über die Vorzüge und den Nutzen des Bergwanderns von Schnifis zum Hensler. Toni erläuterte dem anwesenden Publikum sehr anschaulich, dass Bewegung die beste Medizin und persönliche Gesundheitsvorsorge darstellen. Sein Motto lautet: Wer seinen Körper nicht quält, den quält irgendwann mal sein Körper.

Im Anschluss an den Vortrag wurden persönliche Fragen aus dem Publikum zu Bewegung, Ernährung, Probleme mit dem Bewegungsapparat und Gesundheit beantwortet. Von dieser Möglichkeit machten die Gäste regen Gebrauch, anschließend wurde bei Getränken und einem kleinen Imbiss - natürlich mit Schnifner Käse - in lockerem Rahmen angeregt mit dem Referenten diskutiert. Toni Mathis übergab dem Verein großzügigerweise eine Auswahl seiner Fachbücher, die er dem Verein unentgeltlich zur Verfügung stellt. Sie wurden an diesem Abend zahlreich an Interessierte verkauft und auf Wunsch persönlich signiert. Etliche Vereinsmitglieder unterstützten den Vorstand bei der Organisation des Abends und der Bewirtung. Der gesamte Erlös bietet dem Unterstützungsverein wiederum in der nahen Zukunft Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung des Schnifner Bähnles. Erfreulicherweise konnten an diesem Abend weitere Mitglieder für unseren Verein gewonnen werden. Ein großer Dank gilt noch der Gemeinde Schnifis und Bürgermeister Toni Mähr für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten sowie der Raiffeisenbank Frastanz-Satteins für ihr Sponsoring.

Daniel Wiesner, Obmann



ik Bäuerinnen Schnifis

Wir holen unsere Handarbeiten wieder heraus und stauben die Jasskarten ab.

Handarbeiten und Jassen in der Sennerei!

Wann?

Donnerstag, 3. November 2016

Donnerstag, 1. Dezember 2016

Donnerstag, 12. Jänner 2017

Donnerstag, 2. Februar 2017

Donnerstag, 9. März 2017

Donnerstag, 6. April 2017

Jeweils von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.
Wir freuen uns über alle, die vorbeischaun!

Karin, Daniela und Franziska



Die Gruppe Grenzenlos lädt auch heuer wieder zur **Adventbesinnung** ein.

Samstag, 26. November um 18 Uhr
in der Pfarrkirche Schnifis

AUSSCHUSS FÜR FAMILIE UND SOZIALES

DORF - ADVENTKALENDER

Wer Lust hat, ein Adventfenster zu gestalten,
melde sich bitte beim Bürgerservice
der Gemeinde Schnifis
für nähere Informationen.

☎ 8515 ✉ buero@schnifis.at



Am Mittwoch, dem 23. November, und Donnerstag, dem 24. November, laden wir wieder zu unserem

gemeinsamen Adventkranzbinden

jeweils von 14:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr in den Laurentiusaal ein.

Wie viele von euch wissen, haben wir beim Adventkranzbinden Tannenzweige und ähnliches zum Kränzen schon vor Ort. Deshalb bitten wir alle Schnifner Gartenbesitzer recht herzlich, uns mit diversen Sträuchern zu unterstützen. Wer **Thujen, Eibe, Buchs, Efeu, usw.** zum Schneiden hat und diese an uns abgeben möchte, möge sich bitte bei Martha Hofmeister, Tel. 0664/20251412, melden.

Wir danken allen im Voraus.

Die Schnifner Frau

SVS-Schiverein Schnifis
ZVR-Zahl 037493277
<http://www.sv-schnifis.at>
email: info@sv-schnifis.at



Einladung zum Trockentraining des SV-Schnifis

Trainingsbeginn: ab **Mittwoch, 12.10.2016** bis Weihnachten 2016

Trainingsort: Turnhalle der Volksschule Schnifis

Kostenbeitrag: € 10,00 pro Kind

Anmeldung: Kostenbeitrag bei Trainingsbeginn bitte gleich bezahlen.

Gruppeneinteilung:

Gruppe I Kinder im Alter von **5 bis 7 Jahren**
jeweils Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17:30 Uhr. **Trainer: Christine Regensburger**

Gruppe II Kinder im Alter von **7 bis 10 Jahren**
jeweils Mittwoch von 17.30 Uhr bis 18:30 Uhr. **Trainer: Fabienne Dünser**

Gruppe III Kinder im Alter von **10 bis 13 Jahren**
jeweils Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19:45 Uhr. **Trainer: Mario Dünser**

die Vereinsleitung des SV-Schnifis

HERZLICH WILLKOMMEN im Tagestreff Pfarrheim Schlins



Mit dem Tagestreff bieten wir eine Möglichkeit zu Kontakten und zur Entlastung der betreuenden Angehörigen, ob für ein paar Stunden oder den ganzen Tag.

Der Tagestreff ist ein sinnvoller Mix aus Beschäftigungen aller Art, ohne dabei zu überfordern.

Je nach Möglichkeit der Besucher singen und musizieren wir gemeinsam, basteln oder spielen. Sie erhalten außerdem eine gemeinsame Mahlzeit. Für ein Mittagsmenü wird ein Unkostenbeitrag von Euro 7,70 verrechnet. Außerdem werden eine kleine Jause und Getränke gratis angeboten. Bei Bedarf kann gegen eine Kostenbeteiligung ein Fahrdienst organisiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren kostenlosen „Schnupperbesuch“, bei dem Sie auch gerne Ihre Angehörigen mitbringen können, um das Team und die Räumlichkeiten kennen zu lernen.

jeweils Dienstag von 13 Uhr bis 17 Uhr

Bitte um Voranmeldung bei Gabi Furxer unter 0664/730 83 644



Kostenlose Hausbesuche „Unabhängig leben im Alter“

Wir alle wünschen uns, auch im Alter unabhängig, gesund und mobil zu bleiben. Deshalb wollen sich viele Menschen über das Thema „Älterwerden“ schon frühzeitig informieren. Es geht um Fragen wie z.B. „Wie komme ich bei Bedarf zu Betreuung und Pflege? Welche Unterstützungsangebote gibt es in meinem Wohnort? Wie finanziere ich das?....“

Deshalb starten wir in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein eine Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 75. Lebensjahr unter dem Motto „Unabhängig leben im Alter“.

Die entsprechenden Personen wurden bereits persönlich angeschrieben, und wir laden Sie ein, mit dem beigelegten Gutschein einen kostenlosen Hausbesuch einer diplomierten Pflegefachkraft anzufordern.

Dieser Besuch bietet Ihnen die Möglichkeit einer umfangreichen Beratung zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit. Weiters erhalten Sie Informationen über

die bestehenden Unterstützungsangebote in unserer Gemeinde. Die Pflegefachkraft wird Sie über mögliche Veränderungen in Ihrem Lebensabschnitt informieren und beantwortet Ihre konkreten Fragen.

Alle im Rahmen dieser Aktion angesprochenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Wie kommen Sie zu einem Beratungsbesuch?

Ganz einfach: Bitte senden Sie den dem Schreiben beiliegenden Gutschein ausgefüllt an den Krankenpflegeverein. Eine diplomierte Pflegefachkraft unseres Krankenpflegevereins wird dann mit Ihnen einen Besuchstermin vereinbaren.

Sollten Sie das Schreiben mit dem Gutschein nicht mehr finden oder bereits entsorgt haben, wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an unserer Aktion beteiligen! Für diese Beratung ist keine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein erforderlich.



Tagesausflug ins Lechtal am 1. September 2016

Mit 60 Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Dünserberg, Düns, Schnifis und Röns fuhren wir nach Elbigenalp ins Lechtal.

Nach einer kurzen Imbisspause, bei leichtem Regen, erreichten wir gegen 10 Uhr den Zielort.

Wir besichtigten die Schnitzerschulen sowie das Freilichtmuseum, das bekannt wurde durch die Aufführungen der Legende „Geier-Wally“.

Anschließend fuhren wir über Rinnen ins Namlostal zum Mittagessen ins Bräuhaus. Siehe da, es wurde sonnig, und so konnten wir mit dem Bräu-Express ans „Ende der Welt“ holpern. Für die meisten von uns war das Namlostal unbekannt und daher sehr interessant, wie die Leute wirtschaften und ihren Lebensunterhalt gestalten.

Weiter ging es über Berwang-Fernpass-Imst nach Flirsch, wo wir unseren „Einkehrschwung“ in der Troschana machten.

Ein wiederum gelungener Tagesausflug ging zu Ende, und wir erreichten unser Ländle gesund und munter.

Obmann Fritz Halbwirth



VORANKÜNDIGUNG !!

Liebe Seniorinnen und Senioren !

Gerne erinnern wir uns zurück an den letzten Seniorenausflug ins schöne Salzkammergut. Nun, inzwischen sind fast 2 Jahre vergangen, und somit steht unser nächster 5-Tagesausflug bevor.

Nach dem Motto „Immer ein neues Bundesland kennenlernen“, fehlt uns noch Kärnten.

**Pfingstmontag, 5. Juni 2017,
bis Freitag, 9. Juni 2017**

Jedes Mitglied erhält dazu noch eine Einladung!

Halbwirth Fritz, Obmann

VEHZUCHTVEREIN SCHNIFIS



Traditionelle Lehr- und Leistungsschau am 7. Okt. 2016 in Schnifis

Wie jedes Jahr steht der erste Freitag im Oktober ganz im Zeichen der Rinderzucht. Die Bauern von Schnifis und den angrenzenden Gemeinden präsentierten hier ihre schönsten Tiere. Veranstalter ist gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer der Viehzuchtverein Schnifis.

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft macht auch vor Vorarlberg nicht halt. Die verbleibenden Betriebe werden immer größer, und die Arbeit nicht weniger. Das bedingt, dass für Vereine, ehrenamtliche Tätigkeiten und eben auch für Viehaustellungen weniger Zeit bleibt. Waren es z.B.

1991 in Schnifis noch 17 Milchlieferanten, so sind es aktuell noch fünf. Daher wurde in den letzten Jahren immer weniger Vieh aufgetrieben, und die Veranstaltung verlor zunehmend an Attraktivität.

Um diese wieder zu steigern, haben sich die Verantwortlichen aller beteiligten Viehzuchtvereine von Schnifis, Satteins, Röns, Schlins, Düns, Dünserberg, Ludesch, Bludesch und Thüringen entschlossen, heuer auch eine zweite Rasse neben Braunvieh auszustellen. Neben 93 Braunviehtieren betraten 2016 auch 55 Fleckviehrinder den Laufsteg. Mit Erfolg, wie sich im Nachhinein zeigen sollte. Gute Stimmung, guter Besuch, gute Umsatzzahlen und das wie jedes Jahr gebuchte gute Wetter sorgten für viele heitere Gemüter an diesem Tag.

Für zahlreiche Verbesserungsvorschläge ist nun wieder ein Jahr Zeit, um sie umzusetzen.

Abschließend ein Dank des Obmanns Gerold Stachniß an alle freiwilligen HelferInnen.

Für den Viehzuchtverein
Gerhard Fruhauf

**Fleckvieh Gesamtsiegerin Winni mit
Amann Tobias, Röns, r. Preisr. Grabner
Ernst, I. Zuchtleiter Gerhard Fruhauf**





Neben Bildstein und Lingenau wurde die Gemeinde Schnifis im Frühling ausgewählt, um beim Wettbewerb „Die schönste Blumen-gemeinde Vorarlbergs“ teilzunehmen. Der Obst- und Gartenbauverein Schnifis unter der Leitung von Leo Amann veranstaltete einen Informationsabend mit dem Reverenten der Landwirtschaftskammer - Harald Rammel. Viele Blumenfreunde nahmen daran teil, und unter der fachmännischen Begleitung von Gärtnermeister Friedrich Nigg begann man, Ideen zu sammeln. Gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitern Stefan Dünser und Mario Dünser wurde ein Dorfrundgang gestartet und versucht, die gesammelten Ideen möglichst gut zu platzieren. Neben dem Obst- und Gartenbauverein und einigen freiwilligen Helfern beteiligten sich auch Schüler der Volksschule Schnifis bei den „Setzaktionen“. Jeder Blumenfreund weiß, dass die Pflege der Pflanzen in diesem Sommer nicht einfach war. Der verregnete Juni und der ständige Wetterwechsel setzten den Blumen zu. Doch waren 23 fleißige „Blumenfeen“ unermüdlich beschäftigt, die Blumen zu zupfen und zu gießen, somit wurde unser Dorfbild sichtbar verschönert.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön für diese vielen Stunden der ehrenamtlichen Tätigkeit! Auch die Jury, die in der ersten Augustwoche auf Besuch war, lobte die Pflege der Blumen sehr. Die verschiedensten Kriterien und Ideen wurden bei der Punktvergabe berücksichtigt, z.B.: öffentliche Plätze, Blumenschmuck um öffentliche Gebäude wie Gemeinde, Schule, Kirchplatz, Friedhof und Ortseingang. Vor allem unsere „Schiffle“ beim Fallensee (siehe Titelbild) und unser „bepflanztes Klavier“ fanden reges Interesse, und so mancher Durchreisende blieb stehen, um ein Foto zu schießen. Am 1. Oktober fand dann die Blumengala im Montforthaus Feldkirch statt. Über 38 Schnüfnerinnen und Schnüfner samt Bürgermeister Toni Mähr und einige Gemeindevertreter im Gepäck warteten nun gespannt auf die Verkündigung der Siebergemeinde. Leider mussten wir uns der **Gemeinde Bildstein** geschlagen geben. Neben viel Anerkennung und Bewunderung für die schöne Gestaltung der öffentlichen Anlagen fehlte der Jury in Schnifis das Schmücken der privaten Wohnhäuser, besonders im Dorfkern. Leichte Enttäuschung war zu verspüren, doch freuten wir uns, dass die **Sennerei Schnifis** in der Kategorie „Unternehmen im Dorf“ punkten konnte und einen **Landessieg** erreichte. Herzliche Gratulation!

Der Sommer geht nun vorbei, doch die Blumen im Dorf sind immer noch eine Augenweide und zeigen sich jetzt im Spätsommer von ihrer schönsten Seite.

Noch einmal herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und Helferinnen und den Ausschuss des OGV

Für den Obmann, Veronika Abbrederis



Feuerbrand ist meldepflichtig

Neupflanzung nach Rodung von befallenen Hochstamm Apfel- und Birnbäumen:

Die Landwirtschaftskammer ersetzt gerodete Hochstämme mit möglichst feuerbrandresistenten Jungpflanzen zum Selbstkostenpreis von 5.-€.

Meldungen müssen bis 31. Oktober bei der Gemeinde oder bei OGV-Obmann Amann Leo eingelangt sein und werden an die LWK weitergeleitet. Die Auswahl der Sorten und die Lieferung werden direkt über die Besteller abgewickelt (bitte genaue Adresse angeben).

Leo Amann ☎ 0664 737 45 438 ✉ leo.amann@gmx.at



Vereinsmeisterschaft 2016

Am Sonntag, 11. September gingen die Finalsplele der Vereinsmeisterschaften 2016 unseres Vereins über die Bühne:

Im Herreneinzel gewann **Walter Maurer** ein hart umkämpftes Match gegen **Oli Berchtel** mit 6:1 / 4:6 / 6:1 und darf sich somit wieder einmal Vereinsmeister nennen. Dritte wurden **Cornelius Amann** und **Elias Maurer**. Eine Nachfrage bei unserem Statistik-Chef Wilfried brachte das Ergebnis, dass das bereits der 17. Vereinsmeister-Titel für Walter ist – somit steht er auf einer Stufe mit Roger Federer, der hat derzeit auch 17 Grand-Slam-Siege auf dem Konto ☺...



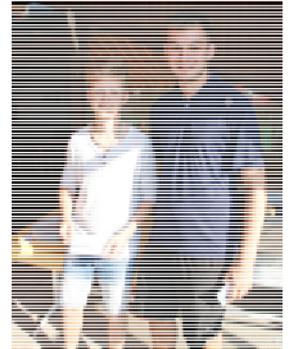
v.l.: Cornelius A. Oliver B. Vereinsmeister Walter M. Elias Maurer

Im Damenfinale standen sich **Karoline Alton** und **Karin Vonbrül** gegenüber, Karoline konnte sich nach einem spannenden und äußerst engen Match mit 6:4 / 3:6 / 7:6 durchsetzen und ist somit auch heuer Vereinsmeisterin bei den Damen. Als Dritte wurden **Gerda Amann** und **Ulrike Oberhuber** ausgezeichnet. Für Karoline war das laut unserem Chronisten der 6. Vereinsmeister-Titel – und das nur deshalb, weil in den letzten Jahren öfter einmal keine Damen-Meisterschaft ausgespielt wurde, sonst hätte sie den Roger Federer auch schon eingeholt ☺...



v.l.: Uli O. Gerda A. Vereinsmeisterin Karoline A. Karin V.

Im Herren-Trost setzte sich **Tobias Maurer** im Finale gegen den gehandicapten **Andi Veith** mit 6:0 / 6:3 durch und wurde erstmals Trostmeister. Dritte wurden hier **Edi Veith** und **Christian Gohm**.



Mixed Doppel Turnier

Am Samstag, 24.09.2016, fand das bereits angekündigte **Mixed-Turnier** bei wunderschönem Herbstwetter statt. Das Teilnehmerfeld umfasste jeweils 8 Damen und zeitweise 8 Herren. Am Platz gab es spannende und oftmals sehr ausgeglichene Spiele zu sehen, und auf der Terrasse konnte man neben der feinen Sonne auch Kuchen und Kaffee genießen. In der gemeinsamen Mittagspause wurden köstlichen Suppen und Weißwürste mit Brezeln serviert.

Über den Sieg bei den Damen freute sich **Luzia Dünser**. Bei den Herren gab es einen ex-aequo Sieg für **Andreas Veith** und **Wilfried Berchtel**.

Als lustige Draufgabe wurde dann noch ein Pfannenturnier gespielt. In einem spannenden Finale konnten sich dort **Ulli Oberhuber** mit **Edi Veith** gegen **Gabi Berchtel** mit **Andreas Veith** durchsetzen. Die Familienwertung ging eindeutig an die Familie Veith mit vier Teilnehmern.



v.l.: Edi Veith Daniele S. Luzia D. Franz S.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Tennismittag! Ein herzliches Dankeschön für's Mitspielen geht an alle teilnehmenden Damen und Herren .



Edi Veith / Uli Oberhuber

ORF-Frühscoppen mit Buchpräsentation

Anlässlich "110 Jahre Sennerei Schnifis" veranstaltete die Sennerei in Zusammenarbeit mit dem ORF im Laurentiusaal einen Frühscoppen. Im Anschluss wurde das neue Sennerei-Kochbuch „Von Bauern und Sennen und dem echten Schnifner Käs' und wie man damit besonders gut kocht“ präsentiert.



Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Gemeindemusik Schnifis und die Musikanten von „KaZit“ zum Frühscoppen aufspielten, der live im Radio übertragen wurde. Daniela Marte führte durchs Programm und plauderte mit Sennereiohmann Peter Dünser sowie Landeshauptmann und Käse-Göti Markus Wallner. Im Anschluss an den Frühscoppen stand das neue Buch im Vordergrund, das anlässlich des 110-jährigen Jubiläums der Sennereigenossenschaft herausgegeben wurde.



v.l. Peter Dünser, Klaus Dünser (Autor), Christa Engstler (Fotografie), Christine Lederer (Grafik), Wolfgang Ponier (Rezepte)

Das neue Sennerei-Kochbuch Menschen, Rezepte und Region



Die Menschen, die Region und viele neue Rezepte aus Schnifner Butter, Topfen und Käse finden Platz im neuen Buch der Sennereigenossenschaft. Das Buch überrascht mit moderner Gestaltung, sehr persönlichen Texten und natürlichen Fotos.

Erhältlich in der Sennerei Schnifis und in den Filialen der Buchhandlung Brunner.

GUSTAV - Zeit und Raum für guten Geschmack

Samstag, 29. und Sonntag, 30. Oktober 2016, Messe Dornbirn

Die Gustav führt Design, Genuss und Nachhaltigkeit zusammen. Sie zeigt Produkte, die sich durch handwerkliche Verarbeitung, Materialqualität und Langlebigkeit auszeichnen, aber dennoch dem zeitgenössischen Geschmack entsprechen. Damit erfüllt sie den Wunsch von immer mehr Menschen, verantwortungsvollen Konsum mit Lebensfreude und Lifestyle zu verbinden. **Halle 11, Stand 42.**

Käse-Kulinarium

mit Christiane Mösl, ARGE Heumilch

Freitag, 25. November um 19 Uhr in "Üs'ra Stuba"

Sie werden überrascht sein, wie vielfältig der Schnifner Käse kombinierbar ist.

Christiane Mösl ist diplomierte Käsesommelier-Expertin und wird Sie mit kreativen Kombinationen mit Schnifner Käse und anderen ausgesuchten Produkten verwöhnen.

Kosten: Euro 39,- pro Person



Wir haben Ihr Interesse geweckt? Anmeldung möglich bis 16. November in der Sennerei (begrenzte Teilnehmerzahl).

Genussvolles Schenken macht Freude! Geschenkideen der Sennerei Schnifis



Ob „Schnifner Käsevielfalt“, „Kaiserlicher Genuss“, „Tu dir gut“-Paket, das neue Sennerei-Kochbuch, eine Genuss-Schatulle oder Gutscheine für einen Einkauf in „Üs'rem Lada“.

Die individuell zusammenstellbaren Geschenke überzeugen durch Ihre Vielfalt und einzigartige Qualität.

Schenken Sie ein Stück Regionalität aus handwerklicher Herstellung!

Öffnungszeiten „Üs'r Lada“:

Montag – Samstag 8-12 Uhr, 17-18.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr, 17-18.30 Uhr

Sennerei Schnifis
Tel. +43 (0)5524 2588
Fax +43 (0)5524 2588-6
Homepage: www.sennerei-schnifis.at
Mail: vermarktung@sennerei-schnifis.at

Neuigkeiten vom ADEG – Konsumverein Schnifis



Feinkost-Verkäuferin: Kathrin Lampl

Seit 3. Oktober gibt es eine neue Feinkost-Verkäuferin und „Mädchen für alles“: Kathrin Lampl ist 22 Jahre alt und kommt aus Satteins. Ihre Hobbys sind Fotografieren und Freunde treffen. „Ich habe mich schon vor drei Jahren hier beworben, und als die Stelle frei wurde, bin ich gleich hergekommen“, erzählt sie. „Der Laden hat mir immer schon getaugt. Er ist klein, aber fein. Und man hat alles im Überblick.“



Lehrling Aferdita Shkorreti (Dita)

Dita ist 17 Jahre alt und kommt aus Düns. Seit fünf Wochen macht sie ihre Lehre im Konsum. Ihre Hobbys sind Schwimmen und Musikhören, und sie verbringt gern viel Zeit mit ihren Freunden und ihrer Familie. Bis jetzt gefällt es ihr ausgezeichnet. „Die Mitarbeiter sind alle voll nett und die Kunden freundlich“, erzählt sie. Sie hat die Lehre im Einzelhandel gewählt, weil sie gerne in Bewegung ist und immer neue Sachen lernen und mit Menschen reden kann.



Selbstgemachter Kuchen

Seit kurzem ist wieder selbstgemachter Kuchen erhältlich. Man kann auch Kuchen vorbestellen. Für Geburtstage, Feste oder andere Anlässe.



Gestecke für den Friedhof

Auch Gestecke für den Friedhof kann man jetzt im Herbst kaufen beziehungsweise vorbestellen.

Konsumverein Schnifis – Ihr Nahversorger

Tel: 05524 / 8502
Email: kv.schnifis@aon.at

Mo – Sa
Mo, Di, Mi, Fr

Öffnungszeiten:
7:30 bis 12:00
15:00 bis 18:00

Cafe - Restaurant Gerach

NEUERÖFFNUNG

Wir haben den ganzen Sommer durch gearbeitet und das Lokal schön und gemütlich gestaltet. Seit Samstag, dem 8. Oktober, möchten wir euch mit unseren Köstlichkeiten verwöhnen.

Wir bieten neben traditioneller österreichischer Küche auch Griechisches, feine Desserts und verschiedene Kaffee-Spezialitäten an.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Dimitra und Giorgos

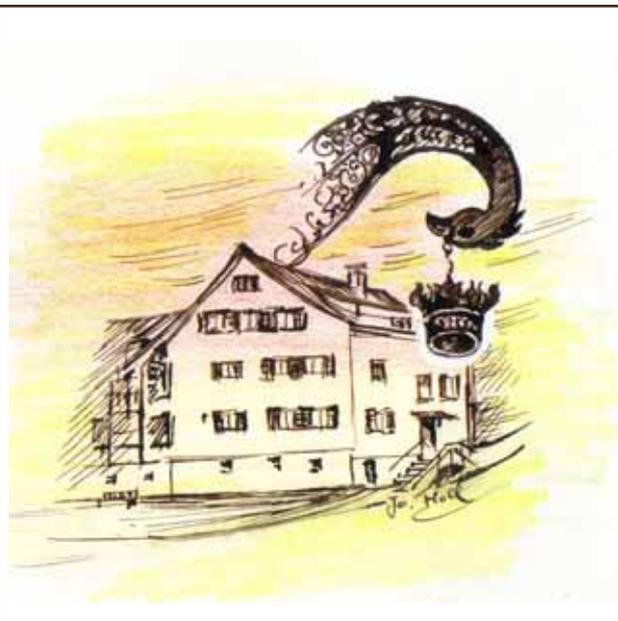
☎ 0660 241 20 30

Jagdbergstraße 120

6822 Schnifis

Unsere Öffnungszeiten

Montag Ruhetag
Di-Sa 11:00 - 23:00
Küche bis 22:00
So 10:00 - 22:00
Küche bis 21:00



UMBERTAS LASAGNE

Sonntag, 30. Oktober
Sonntag, 27. November
mittags
auf Vorbestellung

Salat
Lasagne
Dessert

Erwachsene € 18,--
Kinder bis 12 J. € 1,--/Lebensjahr

Sonniges und ruhiges Baugrundstück in Schnifis für Einfamilienhaus von Oberländer gesucht. Finanzierung und unkomplizierte Abwicklung garantiert.
Angebote gerne an 0664 3977369

Verkaufe :

- Hunde- oder Paketgitter schwarz für Golf neu € 50,--
- Bauchmuskeltrainer neuwertig - € 20,--

0664 23 53 408

AGRARGEMEINSCHAFT SCHNIFIS

Alpe Hutla – Alpkäse 2016 in „Gold-Qualität“

Die leidenschaftliche Arbeit von Lothar Rinderer und seiner Familie ist Voraussetzung für den Erfolg. Es ist ein schönes Gefühl, wenn die doch sehr anstrengende Arbeit am Ende der Alpsaison gebührend ausgezeichnet wird.

Käseprämierung Schwarzenberg:

Gold für den Hutla Alpkäse 2016 und **Silber** für den Hutla Alpkäse 2015 sowie **Gold** für den Hutla Alpkäse 2016 bei der Int. Almkäseolympiade in Galtür.

Herzliche Gratulation dem Senner Lothar Rinderer und seiner Familie!

96 Tage lang genossen 52 Milchkühe, 78 Rinder, 36 Alpschweine, 16 Ziegen, 7 Hühner und 1 Hahn den Sommer auf der wunderschönen Alpe Hutla und Oberhutla. Betreut wurde das Vieh von Hirte und Senn Lothar Rinderer mit Familie, Klaudia Rinderer und Julian Rinderer. Aus der gewonnenen Rohmilch (rund

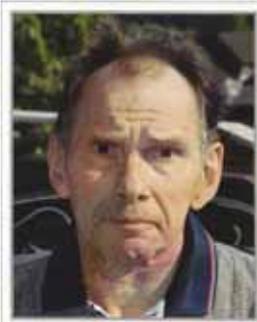
68.000 L) wurden ca. 6.400 kg Alpkäse und ca. 500 kg Alpbutter hergestellt. Für Interessierte sind diese Alp-Spezialitäten in der "24h-Käseklappe" (Berggasse 32, 6822 Schnifis) erhältlich.

Der **Alpabtrieb** lockte wieder zahlreiche Zuschauer an, die sich bei bestem Wetter gemeinsam mit den Hirten, den Bauern und den begleitenden Helfern über die prachtvoll geschmückten Kühe, Rinder und Ziegen freuten. Das Inafarahof-Team verwöhnte die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten sowie dem traditionellen Käseanschnitt mit anschließender Käseverkostung. Musikalisch umrahmte die Livemusik "walser.blÄch" das Fest und für die kleinsten Besucher stand ein Sandkastenparadies XXL bereit. Abgerundet wurde das Programm von der Agrargemeinschaft Schnifis mit der Gratulation an Petra Rinderer anlässlich ihres 20-jährigen Alpbjubiläums.

Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an das Alp-Personal für den gelungenen Alpsommer sowie allen Helferinnen und Helfern für den großartigen Einsatz beim Alpabtriebsfest! Ein Dank auch an alle Besucher – wir freuen uns, Sie nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Der Alpmeister Martin Nigg





WOLFGANG AMANN
05.05.1958 - 21.07.2016

Wolfgang wurde am 5. Mai 1958 als Zwillingsskind der Eltern Theresia und Helmut Amann in Feldkirch geboren. Seine Kindheit verbrachten die Zwillinge Meinrad und Wolfgang zusammen mit ihrer älteren Schwester Barbara in Dafins. Zudem stellte sich mit Maria und Martin noch weiterer Nachwuchs ein. 1963 wohnte die Familie kurzfristig in Röns, begann aber schon bald mit dem Bau ihres Eigenheims in Schnifis, in das sie 1966 einzog. Mit Rochus und Paul war die Familie dann komplett.

Wolfgang war in diesen Jahren in der Familie der „Gutmütige“. Immer gut gelaunt versuchte er Streit aus dem Weg zu gehen und war ausgesprochen hilfsbereit. Wenn die Mutter zum Einkaufen rief, war es oft Wolfgang, der sagte „Denn gang halt i“.

Wolgangs schulische Ausbildung endete mit dem Besuch der Textilschule in Dornbirn, welche er mit gutem Erfolg abschloss. Danach arbeitete er als Textilarbeiter in der Firma Ganahl.

Mit 29 Jahren hatte Wolfgang genug Geld gespart, um sich an einen Hausbau zu wagen. Alles deutete auf ein glückliches, zufriedenes Leben hin.

Doch es kam einiges anders als erhofft. Bereits zwei Jahre später erlitt Wolfgang einen Schlaganfall, weitere sollten folgen. All dies waren Zeichen seiner Grunderkrankung Marfan Syndrom, welche ab jetzt für den Rest seines Lebens sein ständiger Begleiter war. Im März 2002 kam es zu einer Aneurysma-Blutung, welche Wolfgang nur wie durch ein Wunder überlebte, ab 2003 war er in Frühpension.

Durch die Erkrankung änderte sich auch das Wesen von Wolfgang. Seine von Natur aus etwas unruhige Art verstärkte sich zunehmend zu einer Ruhelosigkeit. Man sah ihn oft in seinem Auto durchs Dorf fahren, von einem Ort zum anderen. Auch stellten sich bei Wolfgang immer mehr Eigenheiten ein, die es oft nicht einfach machten, mit ihm Kontakt zu halten.

Trotz aller Probleme schaffte es Wolfgang aber, ein Leben lang seine optimistische und fröhliche Art beizubehalten. Auf die Frage „Wie geht es dir Wolfgang?“ kam stets die Antwort: „I muaß zfrieda si, i han alls, was i bruch.“ - auch in den letzten Lebensmonaten, als er von Krebs und seiner Krankheit gezeichnet bettlägerig war.

Wolfgang starb am 21. Juli 2016 in seinem geliebten Haus in Düns.



**Ehrenbürger und
Altbürgermeister
Othmar Duelli**

September 2016
Gipfelkreuz
Rote Wand

Wir gratulieren dir noch einmal recht herzlich zu deinem 85. Geburtstag!
Deine Familie



Hallo, ich bin **Adrian**.
Bei meiner Geburt am 17.09.2016 um 15:20 Uhr im LKH Feldkirch wog ich 3470 g und war 53 cm groß. Mit meinen stolzen Eltern Alexandra Wild und Andreas Berchtel wohne ich im Feldweg 255.



Hallo, mein Name ist
Benjamin!

Mein kleiner Bruder Samuel Duelli ist am 13.10. früh morgens auf die Welt gekommen, er ist schon 50cm groß und 3010g schwer. Wir zwei wohnen mit Mama Elisabeth Duelli und Papa Daniel Burtscher in Ludesch.

Do 20. Okt. 8:30-10:30	Familienverband MUKI-Treffen	Tagesbetreuung VS S 16
Do 20. Okt. 14 Uhr	WWWW Wilde Küchekräuter	Nüziders S 12
Do 20. Okt. 19 Uhr	WWWW Ländle u.d. Gruselshow	Frastanz S 12
21./22. Okt. 20 Uhr	Theatergr. Dünserberg Für Opa nur das Beste	Gemeindezentrum Dünserberg
Mi 26. Okt. 10 - 16 Uhr	Regio Im Walgau Apfel- und Kartoffelfest	Dorfzentrum Ludesch S 11
Fr 28. Okt. 16 - 18 Uhr	Gemeinde Grünmüllabgabe	Hackschnitzelhalle S 7
Fr 28. Okt. 14 Uhr	Musikantentreff	Henslerstüble
Mo 31. Okt.	Gemeindeamt	bleibt geschlossen
Do 3. Nov. 20 Uhr	12. Sitzung der Gemeindevertretung	Sitzungszimmer
Di 3. Nov. 14 - 16:30	Bäuerinnen Handarbeit + Jassen	Sennerei S 25
Fr 4. Nov. 20 Uhr	Familienverband Jahreshauptversammlg.	Sitzungszimmer Gemeinde
So 6. Nov.	Gemeinde / Pfarre Kriegerjahrtag	Pfarrkirche Laurentiusaal
Sa 12. Nov. 8:30 - 11:30	Gemeinde letzte Grünmüllabgabe	Hackschnitzelhalle
Sa 12. Nov.	LND Party	Laurentiusaal
15./17. Nov. 19 bzw. 20 h	WWWW Im Reich der Pilze	Schllins / Nüziders S 12
Mi 16. Nov. 16 - 18:30	Gemeinde Amtstag d. FK Notare	Büro d. Bürgerservice S 7
23 / 24. Nov. 14 - 21 Uhr	Schnifner Frau Adventkranzbinden	Laurentiusaal S 25
Mi 23. Nov. 20 Uhr	WWWW Vögel i. Siedlungsgebiet	Göfis Bugo S 12
Mi 23. Nov. 8:30 - 10:30	Familienverband MUKI Treffen	Tagesbetreuung VS S 16
Fr 25. Nov. 19:30 Uhr	Pfarre Firmung Elternabend	Düns S 20
Fr 25. Nov. 19 Uhr	Christiane Mösl Käsekulinarium	Sennerei S 31
Sa 26. Nov.	Jugend & Sport Tischtennisturnier	Laurentiusaal
Sa 26. Nov. 18 Uhr	Gruppe Grenzenlos Adventbesinnung	Pfarrkirche S 25
Sa 26. Nov. 19 Uhr	Kulturausschuss Generationenfest 6	Tagesbetreuung VS
Sa 3. Dez. 14 - 18 Uhr	Dreiklang Christkindlemarkt	Innenhof Gemeindezentrum
Sa 3. Dez. 18 Uhr	Advent Chörle „Vice Versa“	Pfarrkirche Düns
So 4. Dez. 8 - 11 Uhr	Bundespräsidentenwahl Wh. 2. Wahlgang	Gemeinde
Fr 9. Dez. ab 16 Uhr	Feuerwehrjugend 4. Papiersammlung	Papier an die Straße S 7

DREIKLANG Termine:

- 28.10.2016** Musikantentreff, Henslerstüble
29. - 30.10.2016 Messe GUSTAV, Dornbirn
25.11.2016 Käse-Kulinarium mit Christiane Mösl, Sennerei Schnifis
03.12.2016 DREIKLANG Christkindlemarkt, 14:00 – 18:00 Uhr, Gemeindezentrum Schnifis
03.12.2016 Advent Chörle „Vice Versa“, Pfarrkirche Düns
26.12.2016 Weihnachtskonzert der Gemein-demusik Schnifis, Laurentiusaal
07.01.2017 Zunfttag der Handwerkerzunft Schnifis, Düns und Dünserberg, Laurentiusaal

Lehrlingsmesse

Lehre im Walgau präsentiert 66 Berufe in der Tennishalle Nenzing

45 Betriebe informieren bei der großen Lehrlingsmesse im Walgau über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Schüler, Eltern und Lehrer sind herzlich eingeladen, sich einen Überblick über die Ausbildungsberufe im Walgau zu verschaffen. Bei der Lehrlingsmesse gibt es viel zu sehen und auch viel zum Ausprobieren!

Vor Ort informieren Ausbilder und Lehrlinge aus erster Hand. Für Spannung und Unterhaltung sorgen attraktive Gewinnspiele sowie Tanz- und Musikvorführungen. Mit Bus und Bahn ist die Lehrlingsmesse im Walgau bequem und gratis erreichbar, und auch für Bewirtung ist gesorgt.

Lehrlingsmesse im Walgau

Tennishalle Nenzing

Freitag, 11. November, 13 – 18 Uhr

Samstag, 12. November, 9 – 13 Uhr

gratis Anreise mit Bus und Bahn



Man entscheidet selbst, was man aus Steinen baut, die einem in den Weg gelegt werden: Mauern oder Brücken